

Programm

CROSSING
EUROPE

crossing
europe
filmfestival
linz //
25 – 30 april
2019



VERANSTALTUNGS- UND KOOPERATIONSPARTNER // ORGANIZATION & COOPERATION PARTNERS

MOVIMENTO & CITY-KINO

imöökultur
quartier

ACID — L'Association du cinéma indépendant pour sa diffusion, FR
 ADA – Austrian Directors' Association, Wien
 afo architekturforum oberösterreich
 AHOI – Streetfood, Freistadt
 AK Oberösterreich / Kultur
 Akademie der bildenden Künste, Wien
 Anton Bruckner Privatuniversität, Oberösterreich
 ARGE Trödlerladen, Linz
 Ars Electronica Center, Linz
 Austrian Film Commission, Wien
 Bar Café Solaris, Linz
 Bauhaus-Universität Weimar
 Belvedere 21, Blickle Kino, Wien
 BG | BRG Freistadt
 Bigoli Bar Restaurant, Linz
 Borg Bad Leonfelden
 Borg Fadingerstraße, Linz
 Borg Grieskirchen
 Botschaft & Ständige Vertretung Dänemarks, Wien
 Café Bar Stern, Linz
 Camera Zizanio & Olympia FF, GR
 Cinema Next, Wien
 Coconut Thai-Restaurant, Linz
 Creative Europe Desk Austria – Culture
 Creative Europe Desk Austria – MEDIA
 CREATIVE REGION Linz & Upper Austria
 Days of European Films, Prague
 Diagonale – Festival des österreichischen Films, Graz
 Diskollektiv, Wien
 Doc Alliance Films
 dok.at, Wien
 DOK Leipzig, Int. Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, DE
 Dok.Forum München, DE
 dorf tv., Linz
 East Silver Selection, CZ
 ELIA – solarCity, Linz
 enhazehn Kunstverein, Linz
 Entwicklungspolitische Film- und Dialogtage, Oberösterreich
 European Film Festival Palic, RS
 EYCA – European Youth Card Association, Wien
 EYE Film Instituut, NL
 Eye on Films, FR
 Fachhochschule Oberösterreich — Campus Hagenberg
 Fachvertretung der Film- und Musikindustrie in Oberösterreich
 FC Gloria, Wien
 Festival de Cinéma Européen des Arcs, FR
 Festival del Cinema Europeo, Lecce, IT
 Festival Der Neue Heimatfilm, Freistadt
 FH Kufstein
 FH Salzburg
 Filmakademie Wien
 FilmFestival Cottbus, DE
 Filmgarten Filmverleih, Wien
 Filmladen, Wien
 Filmprojection21.org
 Filmring der Jugend, Oberösterreich
 flimmit.com
 FÖFF — Forum Österreichischer Filmfestivals, Wien
 forum Kunstuniversität Linz
 Four River Film Festival Karlovac, HR
 Gärtnerei und Baumschule, Magistrat Linz

German Films, München
 gfk – Gesellschaft für Kulturpolitik Oberösterreich
 Goethe Institut Israel
 HBLA für künstlerische Gestaltung, Linz
 Heimwerk
 Hochschule Hannover, DE
 HOSI — Homosexuellen Initiative, Linz
 HTL1, Linz
 Institut Ramon Llull, Barcelona/Berlin
 Institute of Documentary Film, CZ
 Int. Documentary Film Festival Jihlava, CZ
 Kaffeeladen, Linz
 Katholische Privatuniversität Linz
 Kepler Salon, Linz
 Koliq, Wien
 KulturKontakt Austria, Wien
 kulturtankstelle, Linz
 Kulturverein KAPU, Linz
 Kunstuniversität Linz / Zeitbasierte und Interaktive Medien
 Kunstuniversität Linz
 Kulturplattform OÖ
 Lentos Kunstmuseum, Linz
 Media Literacy Award, Wien
 Medien Kultur Haus Wels
 Mezzanin.bar, Linz
 MICE – Mostra Int. Cinema Educativ Valencia, ES
 ÖH Kunstuniversität, Linz
 One World Filmclubs, Wien
 OÖ. Presseclub, Linz
 Ortweinschule, Graz
 Österreichisches Filmmuseum, Wien
 Polnisches Institut, Wien
 Polyfilm Filmverleih, Wien
 Posthof, Linz
 Programm kino Wels im Medien Kultur Haus
 Priesterseminar, Linz
 Pusch TV
 Restaurant Gelbes Krokodil, Linz
 Rumänisches Kulturinstitut, Wien
 San Sebastián International Film Festival, ES
 Scanorama Film Festival — European Film Forum, LT
 Schulzentrum Kreuzschwestern, Linz
 Schweizerische Botschaft, Wien
 Seville European Film Festival, ES
 sixpackfilm, Wien
 SKICA Slowenisches Kulturinformationszentrum, Wien
 /slash Filmfestival, Wien
 Spielboden Dornbirn
 STWST Stadtwerkstatt, Linz
 Suupper Sonntag, Linz
 tfm — Institut für Theater- Film- und Medienwissenschaft, Wien
 Thessaloniki Int. Film Festival, GR
 Tom Yam – Thai Kitchen Restaurant, Linz
 Verband Filmregie Österreich
 Verband Österreichischer FilmausstatterInnen
 video&film tage – Festival des jungen Kurzfilms, Wien
 Votiv Kino, Wien
 Wirt am Graben, Linz
 YOUKI Int. Jugend Medien Festival, Wels
 Youth Cinema Network (YCN), DE
 Zukunftsdialog – BG Vöcklabruck

MEDIENPARTNER // MEDIA PARTNERS

Hauptmedienpartner / Main Media Partners

DERSTANDARD



Medienpartner / Media Partners



dorf tv.

SUBTEXT



FÖRDERER, SPONSOREN 2019 // PATRONS, SPONSORS 2019

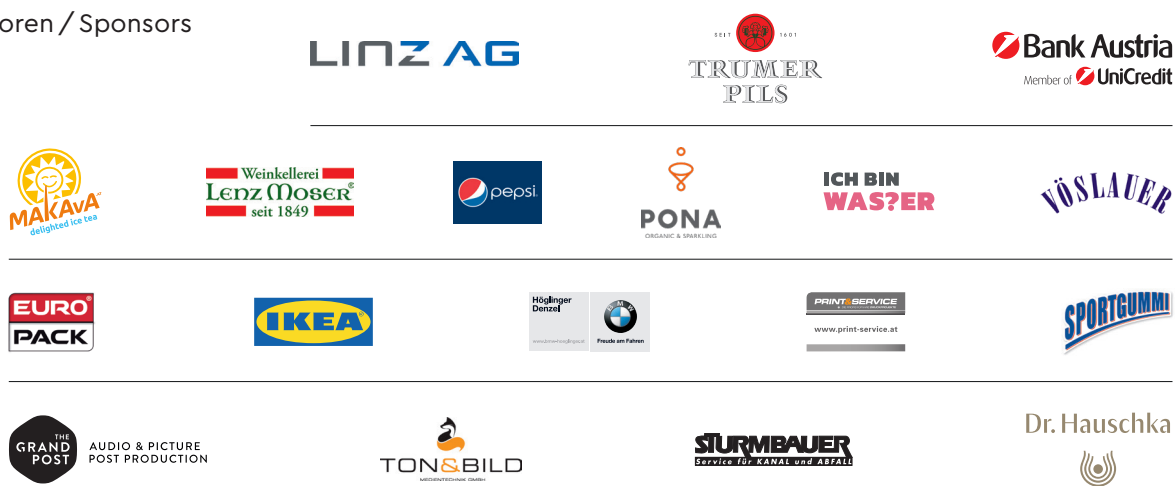
Wir danken unseren Förderern, Sponsoren und Kooperationspartnern, ohne die das Filmfestival in dieser Form nicht hätte stattfinden können.

We would like to thank our patrons, sponsors, and cooperation partners. Without their support the festival would not have been possible in this way.

Förderer / Patrons



Sponsoren / Sponsors



Weitere Sponsoren / Additional Sponsors

Blue Danube Airport Linz
 Casino Linz
 Donauschiffahrt Wurm & Noé
 k.u.k. Hofbäckerei
 Linz Tourismus
 LIWEST
 Real-Treuhand Bau- und Facilitymanagement GmbH
 Schlossweingut Malteser Ritterorden

Festivalhotels / Festival Hotels

park inn – First Hotel Partner
 Austria Classic Hotel Wolfinger
 Hotel Mühlviertler Hof
 Hotel Schwarzer Bär
 Hotel Kolping
 Star Inn Hotel Linz Promenadengalerien, by Comfort

CROSSING EUROPE

25. – 30. April 2019

www.crossingEurope.at

| **Programmpressekonferenzen** | Mittwoch, 10. April 2019 |

[SPERRFRIST | Mittwoch, 10. April 2019; 12:00 Uhr mittags](#)

| **Medienservice** |

Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at,

T +43.732.785 700 90 | M +43.664.245 77 60

| **Bildmaterial** |

Fotos & Filmstills: [HIER](#) | Festivalimpressionen: [HIER](#) | Logo & Festivalsujet & Laurels: [HIER](#)

| **Interviewanfragen** |

Interviewanfragen richten Sie bitte direkt an [Sabine Gebetsroither](#). Wir würden Sie bitten, dies vor Festivalbeginn bis zum 23. April zu tun, damit wir allen Terminwünschen gerecht werden können.

| **Updates** |

Regelmäßige Updates und aktuelle Informationen zu CROSSING EUROPE 2019 gibt es auf unserer Website www.crossingEurope.at & auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Flickr](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

| **Festivalbüro** |

Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43.732.785 700 | www.crossingEurope.at

INHALT

CROSSING EUROPE 2019 – KOMPAKT	6
AUF NACH EUROPA!	7
ZAHLEN & FAKTEN	8
FINANZLAGE	8
DANK AN DIE PARTNER	9
FESTIVALERÖFFNUNG	11
PROGRAMMSEKTIONEN UND FILME IM DETAIL	13
COMPETITION FICTION	13
COMPETITION DOCUMENTARY	14
YAAAS! COMPETITION	16
EUROPEAN PANORAMA	17
ARBEITSWELTEN	20
ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT	21
TRIBUTE: JAIME ROSALES	21
SPOTLIGHT: IRIS ELEZI	23
NACHTSICHT	24
CINEMA NEXT EUROPE THE FAMILY ISSUE IN KOOPERATION MIT CINEMA NEXT	25
LOCAL ARTISTS	26
CROSSOVER	31
KOOPERATIONEN & PARTNERPROJEKTE	32
NIGHTLINE & MUSIKPROGRAMM	34
RAHMENPROGRAMM	35
CROSSING EUROPE ZU GAST	37
FESTIVALPREISE & JURYS 2019	38
FESTIVALINFORMATION	39
FILMLISTE 2019	41
GÄSTELISTE 2019	49

Crossing Europe 2019 – KOMPAKT

Bereits zum 16. Mal verschreibt sich CROSSING EUROPE Filmfestival Linz der Idee, in Linz **anspruchsvolles europäisches Filmschaffen niederschwellig zu präsentieren** und die Möglichkeit zum direkten Austausch mit anwesenden Filmschaffenden aus ganz Europa zu bieten. Sechs Tage lang verwandelt sich die Linzer Innenstadt mit dem angestammten Festivalbezirk rund um das OÖ Kulturquartier und die Festivalkinos Movimiento und City-Kino zum **pulsierenden Mittelpunkt** des Festivals.

Von **25. bis 30. April** nimmt CROSSING EUROPE – nach Viennale und Diagonale drittgrößtes Filmfestival Österreichs – das Kinopublikum mit auf eine virtuelle Reise quer durch Europa. Eine Woche lang gilt es **149 handverlesene Spiel- und Dokumentarfilme** aus **48** Ländern zu entdecken, aktuelle gesellschaftspolitische aber auch künstlerisch-exzentrische Arbeiten inklusive, genauso wie Highlights der aktuellen Festivalsaison und lokales Filmschaffen.

Für Filmgespräche, Talks und Masterclasses haben sich an die **140 Filmgäste** aus ganz Europa angesagt. Crossover-Projekte an der Schnittstelle Film/Medienkunst, die YAAAS! Jugendschiene mit Workshops und Screenings sowie die Nightline mit angesagten Musik-Acts an sechs Abenden ergänzen das Line-Up. Mit dem **Best-of Crossing Europe am 1. Mai** endet die heurige Festivalwoche, es werden PreisträgerInnenfilme und Highlights zu sehen sein. Nach dem Festival gibt es im Mai und im Juni dann Gelegenheit in Wien, Dornbirn, Wels und Linz nochmals ausgewählte Festivaltitel auf großer Leinwand zu erleben.

Neben den **vier Wettbewerbssektionen** (Competition Fiction, Competition Documentary, Competition Local Artists und – seit heuer neu – YAAAS! Competition) sind auch die seit Jahren etablierten Schienen **Arbeitswelten** („Independent Women“), **European Panorama Fiction & Documentary** (Highlights der aktuellen Festivalsaison) und **Nachtsicht** (erneut dem Fantastischen Film verpflichtet) Teil der Programmstruktur.

Weiters noch die Reihe **Architektur & Gesellschaft** („Raum, Zeit, Geschichte“) und die 2019 zum fünften Mal präsentierte Schiene **Cinema Next Europe** („The Family Issue“). Nicht zu vergessen das **Tribute** (Jaime Rosales, ES) – das jedes Jahr innovativen europäischen FilmautorInnen gewidmet ist, deren Gesamtwerk erstmals in Österreich im Rahmen des Festivals präsentiert wird – und das **Spotlight**, mit dem Fokus auf die Arbeit einer ausgewählten europäischen Filmpersonlichkeit (Iris Elezi, AL). Mit der **YAAAS! Jugendschiene** möchte CROSSING EUROPE 2019 ein ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion etablieren.

Ein Großteil der im Programm vertretenen Produktionen wird trotz internationaler Festivalerfolge **kaum Platz im regulären Kinobetrieb** finden. CROSSING EUROPE hat sich darum der Aufgabe verschrieben für neue Positionen und Entwicklungen in der europäischen Filmkunst eine Plattform zu schaffen, diese Filme für eine breitere Öffentlichkeit zur Diskussion zu stellen und diese auch auszuzeichnen. In den vier oben genannten Wettbewerbskategorien vergeben vier international besetzte Jurys **Geld- und Sachpreise** im Gesamtwert von **€ 30.000,-**.

Zehn Jahre nach dem erfolgreichen Kulturjahr „Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas“ und einen Monat vor der anstehenden EU-Wahl bleiben sich Festivalleiterin Christine Dollhofer und ihr Team ihrem Credo treu: Das CROSSING EUROPE-Programm soll der Vielgestaltigkeit Europas gerecht werden und dem interessierten Publikum eine **differenzierte Sichtweise auf die europäische Verfasstheit** eröffnen – mit cinephilen Positionen, die ein optimistisches, weltoffenes und vorwärtsgewandtes Europabild liefern und Lust auf das europäische Gegenwartskino machen wollen. Auf nach Europa!

| CROSSING EUROPE Filmfestival Linz ist Mitglied im Forum Österreichischer Filmfestivals (FÖFF), im Youth Cinema Network (YCN) und im europäischen Netzwerk MIOB-Moving Images Open Borders. |

Auf nach Europa!

Gerade 2019 ist Europa wieder Thema auf allen Kanälen – in Linz im Zusammenhang mit dem 10-jährigen Jubiläum des erfolgreichen Kulturjahres „Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas“, europaweit mit der im Mai 2019 stattfindenden Europawahl. Zudem tragen der mögliche Brexit, Abspaltungstendenzen, Migrationsbewegungen, nationalistische und rechtspopulistische Zuspitzungen sowie gesellschaftspolitische Verwerfungen und soziale Ungleichheiten dazu bei, Europa in den Schlagzeilen zu halten und keine durchgängige Europa-Begeisterung vorzufinden.

Dem entgegen zu steuern hat sich CROSSING EUROPE bereits zum **16. Mal** an die Fahne geheftet, programmatisch rückt das Linzer Filmfestival den Kontinent Europa auch in diesem Jahr in den Fokus. Als dezidiert pro-europäische Kulturveranstaltung will das Festival mit einer handverlesenen Auswahl von **149 Spiel- und Dokumentarfilmen eine differenzierte Sichtweise auf Europa im Hier und Jetzt** eröffnen und die **Filmkultur** eine Woche lang feiern.

Lebendig, kreativ, weltoffen, vielsprachig, kritisch und **divers** präsentiert sich der diesjährige Festivaljahrgang, der das Kinopublikum lustvoll auf einen virtuellen Europa-Trip mitnehmen möchte, von Island quer durch den Kontinent bis ans Schwarze Meer. Mit dabei sind zahlreiche frühere CROSSING EUROPE-Gäste und PreisträgerInnen, die mit aktuellen Arbeiten nach Linz zurückkehren – zentrale Filme der heurigen Ausgabe gestaltet von RegisseurInnen, die seit 15 Jahren dem Festival verbunden sind und dementsprechend auch geprägt haben, anzuführen sind u.a. Joanna Hogg (Tribute-Gast 2014), Thomas Heise (war bereits 2006 mit einem Special in Linz), der diesjährige Tribute-Gast Jaime Rosales (dessen erster Langspielfilm THE HOURS OF THE DAY im Wettbewerb der ersten CROSSING EUROPE-Ausgabe zu sehen war) oder PreisträgerInnen auf europäischer Ebene wie Teona Strugar Mitevska (sie stellt den diesjährigen Abschlussfilm), Carlos Marques-Marcet, Vitaly Mansky und aus der Sektion Local Artists RegisseurInnen wie Edith Stauber (ihr ist heuer ein Special gewidmet), Rainer Kohlberger, Siegfried A. Fruhauf und Leni Gruber (die diesjährige Gestalterin des CROSSING EUROPE-Festivaltrailers BRACE FOR IMPACT).

Neue Wege – im Vergleich zur Vergangenheit – beschreitet CROSSING EUROPE im Bereich der Film- und Medienvermittlung. Mit der YAAAS! Jugendschiene möchte das Festival gezielt das Kinopublikum von morgen ansprechen. Die verschiedenen YAAAS! Module wurden für die Altersgruppe 15 bis 20 konzipiert und umfassen praxisnahe Workshops, ein mehrtägiges Video-Projekt, Präsentationen, ein „Speed-Dating“ mit Filmprofis und mit der YAAAS! Competition eine neue Wettbewerbssektion, die von einer Gruppe Jugendlicher – YAAAS! Young Programmers – kuratiert wurde. Die YAAAS! Jugendjury vergibt einen Festivalpreis an einen der sechs Wettbewerbstitel dieser Sektion.

Eine weitere erfreuliche Entwicklung stellt der Ausbau der sogenannten „Nachspiele“ oder „Follow-Up“-Screenings dar, zahlreiche Filme der diesjährigen Festivaledition werden im Mai und Juni nochmals auf großer Leinwand zu sehen sein: u.a. im Programmkino Wels, Spielboden Dornbirn, als AK-Film des Monats im Movimiento Linz und in Wien im Filmcasino (bei /slasheinhalf), im Österreichischen Filmmuseum (Spotlight – Filme von Xhanfise Keko), Motiv Kino (Best-of CROSSING EUROPE an sieben Abenden), Stadtkino (im Rahmen der Reihe „Crisis? What Crisis?“) und im Blickle Kino/Belvedere 21 – was die cinephile Reise im Rahmen der 16. Ausgabe von CROSSING EUROPE quer durch den Filmkontinent Europa um ein paar Stationen verlängert. In diesem Sinne: Auf in das vielgestaltige europäische Filmuniversum!

Zahlen & Fakten

Im offiziellen Programm erwarten die internationale Festivalgäste und das heimische Kinopublikum insgesamt **149** ausgewählte Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus **48** verschiedenen Ländern – insgesamt **108** Premieren (**21** Weltpremieren, **1** internationale Premiere und **86** Österreich-Premieren). Davon wurden – ganz im Sinne eines ausgewogenen Gender-Programmings – etwas mehr als die Hälfte (50,3 %), nämlich 75 Arbeiten, von Frauen (mit)inszeniert.

Der Festivaljahrgang 2019, also die 16. Festivalsausgabe, umfasst insgesamt **184** Filmprogrammplätze und **22** Rahmenprogramme. Insgesamt **23** Produktionen kommen bei Follow-Up-Screenings im Mai und Juni zur Aufführung.

An die **700** akkreditierte Film-, Presse- und Branchengäste aus dem In- und Ausland werden zu CROSSING EUROPE 2019 erwartet, darunter erneut zahlreiche Filmstudierende sowie rund **140** Filmgäste.

2019 werden Geld- und Sachpreise im Wert von rund **€ 30.000,-** in den vier Wettbewerbssektionen vergeben, im Rahmen der Preisverleihung am 29. April.

Finanzlage

Bei den Pressekonferenzen im letzten Jahre konnte die finanzielle Lage des Festivals zwar als stabil bezeichnet werden, jedoch nur mit dem Zusatz „prekär“. Im Zusammenhang mit der damals von Festivalleiterin Christine Dollhofer gestellten **Forderung nach einem Ausbau** der Finanzierung sind wir heuer erfreulicherweise **ein Stück weiter** gekommen. Das bedeutet, dass CROSSING EUROPE 2019 auf eine verstärkte Unterstützung der langjährigen **Fördergeber** (Stadt Linz, Land Oberösterreich, Bundesministerium für EU, Kunst, Kultur und Medien im Bundeskanzleramt, Österreichisches Filminstitut, CREATIVE EUROPE, VdFS und FAMA u.a.) zählen kann, und unsere **Veranstaltungs- und Sponsoringpartner** (wie z.B. OÖ Kulturquartier, Movimiento/City-Kino, die Trumer Privatbrauerei und die Linz AG) uns die Treue halten. Zudem ist für 2019 die Bank Austria wieder als **Banksponsor** eingestiegen.

Im Vergleich zum Vorjahr kann eine dringend benötigte **Budgeterhöhung von 10%** festgemacht werden, von diesen 10% stammen knapp 7% aus den Kulturfördertöpfen der Stadt Linz und des Landes Oberösterreich, die übrigen 3% werden von anderen Fördergebern, Sponsoren und Partnern getragen. Diese Fördermittel wurden für dringend notwendige Investitionen (Stichwort Digitalisierung), laufend steigende Strukturkosten und das zusätzliche Programmangebot im Zusammenhang mit der für 2019 neu entwickelten YAAAS! Jugendschiene verwendet.

CROSSING EUROPE kann somit mit einem **einigermaßen soliden finanziellen Fundament** etwas hoffnungsfroher als bisher in die neue Festivalsaison blicken, die einen **starken Filmjahrgang** verspricht, der das Festival als europäisches Forum für gesellschaftspolitisch waches, künstlerisch-exzentrisches Filmschaffen sicherlich bereichern und dem Publikum eine anregende Zeit in den Linzer Kinos bescheren wird.

Jedoch sollte an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, dass **eine kontinuierliche Valorisierung der Förderbeträge unbedingt notwendig** ist, da jährlich steigende Kosten in allen Organisationseinheiten schlagend werden, und die Ansprüche an ein Kulturevent dieser Größenordnung in Bezug auf die Gegenleistungen seitens der Projektpartner genauso wie seitens des Publikums immer höher werden.

Dank an die Partner

Dieses Jahr kann CROSSING EUROPE auf rund 90 verschiedene Finanzierungs- und Kooperationspartner setzen. Das Festival ist seinen **Hauptfördergebern** (Stadt Linz, Land Oberösterreich, Bundesministerium für EU, Kunst, Kultur und Medien im Bundeskanzleramt, ÖFI-Österreichisches Filminstitut und CREATIVE EUROPE) zu Dank verpflichtet.

Einen besonderen Beitrag zum Erfolg des Festivals leistet seit Anbeginn die räumliche Nähe der **Festivalspielstätten** zueinander in der Linzer Innenstadt. Auch 2019 wird ein Großteil des Festivalgeschehens – Filmvorführungen, Talks, Nightline, Installationen und Ausstellungen – im angestammten Festivalbezirk ablaufen, der im und rund um das **OÖ Kulturquartier** beheimatet ist: **OK Offenes Kulturhaus, Movimiento, City-Kino, Kapu** und **Ursulinensaal** werden wieder bespielt. Darum gebührt ein ganz besonderer Dank den beiden wichtigsten Veranstaltungspartnern und ihren Teams: Wolfgang Steininger (Geschäftsführer der Programmkinos Movimiento & City-Kino) und Martin Sturm (Künstlerischer Leiter OÖ Kulturquartier). Zudem wird der DEEP SPACE 8K im Ars Electronica Center Linz als Spielstätte für die Vorführung des Kurzfilmprogramms DEEP SPACE EXPERIMENTAL beibehalten. Neu in diesem Jahr ist die Zusammenarbeit mit ELIA – solarCity Linz, wo das Edith Stauber-Special (Local Artists) gezeigt wird.

Das **OÖ Kulturquartier** – nicht nur bewährt als Festivalzentrum sondern auch mit dem OK als Ausstellungshaus – bringt sich inhaltlich wie auch räumlich ins Programm ein. Zum einen mit der **Einzelausstellung STANDING, WAITING** (2007/2019) mit Arbeiten von Elfie Semotan, anlässlich der Preview des Dokumentarfilms ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER (AT 2019). Zum andern mit der Kulturtankstelle, das Coop-Labor des OÖ Kulturquartiers und der Kunstuniversität Linz, das zum zweiten Mal bespielt wird – mit einer Installation verwandelt Ton Matton das ehemalige Tankstellenareal in eine **URBANE STREUOBSTWIESE**.

Das Festival dankt neben den **Medienpartnern**, u.a. Der Standard, Ö1 und OÖNachrichten, zudem seinen **langjährigen Sponsoren** wie z.B. der Trumer Privatbrauerei, der Linz AG, die das Festival alljährlich mit der CROSSING EUROPE-Straßenbahn sichtbar macht, der Fa. Europack, die als langjähriger Taschensponsor heuer zum sechsten Mal den GOLDEN BAG-Contest in der Linzer Innenstadt mit über 40 teilnehmenden Geschäften in Zusammenarbeit mit den OÖNachrichten und dem Casino Linz unterstützt. Erfreulicherweise konnte dieses Jahr die Bank Austria wieder als Banksponsor des Festivals gewonnen werden.

An dieser Stelle darf auch die fruchtbare Zusammenarbeit mit den **Botschaften und Kulturinstituten** sowie „Filmpromotionsstellen“ nicht unerwähnt bleiben, die jedes Jahr neben finanziellem Support auch inhaltliche Ideen beisteuern – stellvertretend für zahlreiche Partnerschaften gilt der Dank besonders dem RKI-Rumänisches Kulturinstitut Wien, dem Slowenischen Kulturinformationszentrum Skica, der Botschaft des Königreichs Dänemark, dem Polnischen Institut Wien und der Schweizerischen Botschaft Wien sowie German Films, dem Eye Film Institute Netherlands und dem Institut Ramon Llull im Zusammenhang mit dem diesjährigen Tribute, das dem aus Katalonien stammenden Regisseur Jaime Rosales gewidmet ist. Auf europäischer Ebene gilt es weiters noch unseren Festivalpartnern des Netzwerks „MIOB - Moving Images – Open Borders“ zu danken (siehe S. 33), genauso wie das Institute of Documentary Film Prague für die East Silver Selection (siehe S. 33) und dem Label Eye on Films für die Fortführung der Kooperation (siehe S. 33).

Eine weitere Säule des Erfolgs der vergangenen Festivaljahre ist die geglückte und langfristige Vernetzung mit zahlreichen lokalen, nationalen und internationalen Kultur- & Filmeinrichtungen. Von Anbeginn an war es CROSSING EUROPE wichtig, **Partnerschaften mit inhaltlichen Anknüpfungspunkten** einzugehen. In diesem Zusammenhang sind zahlreiche Kooperationen zu nennen, die 2019 weitergeführt werden sowie neue Kollaborationen.

Fortgesetzt wird die Kooperation mit der CREATIVE REGION Linz & Upper Austria, die erneut den CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Award auslobt. Weiters findet auch die Zusammenarbeit mit dem CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – CULTURE und dem Interreg-Projekt „Kulturplattform Donauraum“ eine Fortsetzung, mit diesem Jahr stehen bereits zum sechsten Mal unter dem Label „Crossing X Danube“ Filmarbeiten aus Ländern des Donauraums- bis hin in die Schwarzmeerregion im Fokus (siehe S. 32).

Der **Programmschwerpunkt Cinema Next Europe**, die 2015 etablierte Schiene für den europäischen Filmnachwuchs, ist auch 2019 Teil des Programmgefüges, erneut in Kooperation mit der Nachwuchsinitiative „CINEMA NEXT – Junges Kino aus Österreich“ und versteht sich als Plattform für Austausch und Vernetzung. Mit dem *Cinema Next Europe Club* wird die Kooperation heuer um ein dreitägiges Praxis-Modul für interessierte junge Filmkreative erweitert (mit Unterstützung der VdFS). Zudem finden auch in diesem Jahr die **Kooperationen** mit der Arbeiterkammer OÖ/Kultur (*Special Arbeitswelten*), mit dem afo architekturforum oberösterreich (*Special Architektur und Gesellschaft*) und dem Kepler Salon eine Fortsetzung, genauso wie mit dem OÖKB-Oberösterreichische KomponistInnenbund, dem ÖKB-Österreichischen Komponistenbund und dem Land Oberösterreich/Direktion Kultur in Zusammenhang mit der Präsentation des Gewinnerprojekts für den *PICTURE your SOUND your PICTURE-Atelierpreis*, der 2018 an Gloria Gammer und Haydee Jimenez ging. Darüber hinaus unterstützt die Kunstuniversität Linz/Zeitbasierte und Interaktive Medien – die **CROSSING EUROPE Talk- & Diskussionsveranstaltungen**. (siehe S. 36). Neben der Kunstuniversität Linz sind auch die Bauhaus Universität Weimar, das Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien, die FH Kufstein, die Hochschule Hannover, die Katholische Privatuniversität Linz und die Akademie der Bildenden Künste wieder als **Uni-Partner** dabei; rund 120 Studierende werden das Festival besuchen. Das Diskussionsformat „*kontroversiell!*“ von dok.at ist erfreulicherweise erneut Teil der Diskursschiene bei CROSSING EUROPE. In die **dritte Runde** gehen heuer die folgenden Projektkooperationen: die *CROSSING EUROPE-Filmkollektion* auf der österreichischen VoD-Plattform flimmit.com (siehe S. 33) und das Filmdiskurs-Programm *Trouble Features* (in Kooperation mit diskollektiv).

Die in unregelmäßigen Abständen stattgefundenen Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Filmmuseum fand dieses Jahr eine Fortsetzung, in Kooperation wird das **SPOTLIGHT 2019 – Iris Elezi** durchgeführt. Dabei kommt auch ein bisher noch nie in Österreich gezeigtes historisches Filmprogramm aus Albanien zur Aufführung (siehe S. 37). Richtung Zukunft geht es hingegen mit der neu entwickelten **YAAAS! Jugendschiene**, die heuer als Pilotprojekt bei CROSSING EUROPE Jugendliche von 15 bis 20 Jahren ansprechen will. In Zusammenarbeit mit dem Linzer Pädagogen und Künstler Robert Hinterleitner und der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz entstand ein ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion. Dabei werden mit den YAAAS! Young Programmers und der YAAAS! Jugendjury junge Filminteressierte aktiv in die Programmgestaltung des Festivals eingebunden.

CROSSING EUROPE tritt nicht nur an eine junge Regiegeneration aus Europa einer breiteren Öffentlichkeit in Europa zu präsentieren, sondern zeichnet diese Arbeiten auch mit **Geld- & Sachpreisen** aus. Neben den großen Fördergebern Stadt Linz und Land Oberösterreich für den Spielfilmwettbewerb, übernimmt die Dotierung des Social Awareness Awards in der Sektion *European Documentary* die gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ (der PreisträgerInnenfilm wird nochmals im 4. Juni im Central Linz aufgeführt), und für den Innovative Award in der Sektion *Local Artists*, das OÖ Kulturquartier. Der Sachpreis in der Sektion Local Artists wird seit 2016 von THE GRAND POST–Audio & Picture Post Production gecoverd. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die langjährige Unterstützung unserer Ziele! (siehe S. 38)

In den Tagen und Wochen nach CROSSING EUROPE gibt es die Chance **nochmals ausgewählte Filme des Festivalprogramms auf Leinwand** zu sehen: bereits am 1. Mai bei „Best-of CROSSING EUROPE“ im City-Kino Highlights und PreisträgerInnenfilme, in Wien beim */slash einhalb* im Filmcasino und ausgewählte Filme der Sektion Spotlight beim *Xhanfise Keko-Programm* im Österreichischen Filmmuseum, im Motiv Kino (*Best-of CROSSING EUROPE* an sieben Abenden), Stadtkino Wien (im Rahmen der Reihe „*Crisis? What Crisis?*“) und im Blickle Kino/Belvedere 21 sowie in Wels im *Programmokino* im MedienKulturHaus. Zudem gibt es wieder ausgewählte CROSSING EUROPE Filme im *Spielboden Dornbirn* zu sehen, und ein Film aus der Reihe Arbeitswelten wird als *AK-Film des Monats* in Linz für Mai nominiert.

Am Schluss gilt unser ganz besonderer Dank den mehr als 2.300 Filmschaffenden, die uns seit 2004 das Vertrauen schenken und mit ihren Filmen die künstlerische DNA von CROSSING EUROPE bilden.
Dankeschön!

Festivaleröffnung

Das Festival beginnt dieses Jahr bereits am Vormittag des Eröffnungstages (25. April) mit dem **Start von Filmen aus allen Programmsektionen**, am Abend wird CROSSING EUROPE dann feierlich mit **fünf ausgesuchten Filmpremierern** eröffnet, die einen repräsentativen Querschnitt durch das Festivalprogramm und die Programmsektionen darstellen.

Das OÖ Kulturquartier präsentiert im OK Offenes Kulturhaus die **Einzelausstellung** STANDING, WAITING (2007/2019) mit Arbeiten der Fotografin Elfie Semotan, anlässlich der Preview des Dokumentarfilms ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER (AT 2019; R: Joerg Burger).

Die **Nightline** bestreiten ab 22:00 Uhr am OK Deck **Catnapp** (AR/DE) und DJ **Anna Leiser** (AT), Eintritt frei.

ERÖFFNUNGSFILME 2019

Traditionsgemäß eröffnet CROSSING EUROPE – so auch dieses Jahr – mit **mehreren Filmen** das Festival, die stellvertretend für die **Vielgestaltigkeit des aktuellen europäischen Filmschaffens** stehen und gleichzeitig auch einen Querschnitt der heurigen Programmierung bieten.

Der diesjährige Eröffnungsfilmreigen wird am 25. April von einem Berlinale-Preisträgerfilm (**SYSTEMSPRENGER**) angeführt, zeigt ein radikalisiertes Dänemark des Jahres 2025, dystopisch und von politischen Unruhen erschüttert (**DANMARKS SØNNER**), widmet sich der international renommierten, aus Oberösterreich stammenden Fotografin Elfie Semotan (**ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER – Preview**) und lässt in zwei Eröffnungsfilmen Frauen für das Recht auf die eigene Geschichte und ihr persönliches Lebensglück kämpfen (**PETRA** und **BOTA**). Angesagt haben sich bereits zahlreiche Filmgäste – siehe unten.

SYSTEMSPRENGER / SYSTEM CRASHER (DE 2019) – Österreichpremiere

Regie: Nora Fingscheidt

Programmsektion: European Panorama Fiction; Länge: 119 min. | Spielfilm

Verleih in Österreich: [Filmladen](#); Kinostart in Österreich: September 2019

Gast: *Nora Fingscheidt (Regie)*

Mit ihren neun Jahren hat Benni schon einiges hinter sich. Ihre Hyperaktivität gepaart mit einer nicht zu verachtenden Gewaltbereitschaft überfordert die Mutter heillos, wechselnde Pflegeeltern, Kinderpsychiatrie und Anti-Aggressionstraining tun das Übrige. Trotz bemühter SozialarbeiterInnen besteht die Gefahr, dass Benni irgendwann einmal ganz durch das Raster der Kinder- und Jugendhilfe fällt. – Nora Fingscheidts Debütfilm ist ein intensives Drama über ein Mädchen, das nicht ins System zu passen scheint, sich aber eigentlich – ganz altersgerecht – nur nach Geborgenheit und Liebe sehnt.

DANMARKS SØNNER / SONS OF DENMARK (DK 2019) – Österreichpremiere | Nachtsicht-Opener

Regie: Ulaa Salim

Programmsektion: Nachtsicht; Länge: 119 min. | Spielfilm

Das Dänemark der Zukunft, das hier präsentiert wird, ist geprägt von Rassismus und nationalistischer Politik. In einem aufgeheizten, toxischen Klima, lässt sich der langsam radikalisierte 19-jährige Zakaria für eine Terror-Mission rekrutieren. – Ein intelligenter dystopischer Polit-Thriller.

ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER – Preview (AT 2019)

Regie: Joerg Burger

Programmsektion: Local Artists; Länge: 80 min. | Dokumentarfilm

Produktion: [Navigator Film](#) | Details [HIER](#)

Gäste: Joerg Burger, Elfie Semotan und die Produzenten Constantin Wulff, Johannes Rosenberger, Johannes Holzhausen sowie Cutter Dieter Pichler

Der renommierten österreichischen Fotografin Elfie Semotan, die seit mehr als einem halben Jahrhundert an der Schnittstelle von Kunst-, Mode- und Werbefotografie arbeitet, ist einer der heurigen Eröffnungsfilme gewidmet, Regisseur Joerg Burger gestaltete eine vielschichtige filmische Hommage, die bei CROSSING EUROPE ihre Preview am Eröffnungsabend feiert.

PETRA (ES/FR/DK 2018) – Österreichpremiere | [Tribute](#)-Opener

Regie: Jaime Rosales

Programmsektion: Tribute; Länge: 107 min. | Spielfilm

Gast: Jaime Rosales (Regie)

Die titelgebende Heldin macht sich nach dem Tod der Mutter auf die Suche nach ihrem leiblichen Vater, den sie im egomanischen Künstler Jaume auch findet. Im weiteren Verlauf trifft sie auf seine Frau und deren Sohn – einer griechischen Tragödie gleich – werden Familiengeheimnisse aufgedeckt, Begierden gestillt, und das dem Film zugrunde liegende Beziehungsgeflecht zieht sich tödlich zusammen, was die neueste Arbeit des diesjährigen Tribute-Gastes Jaime Rosales zu einem geistreichen Melodram werden lässt.

BOTA (AL/IT/XK 2014) – [Spotlight](#)-Opener

Regie: Iris Elezi, Thomas Logoreci

Programmsektion: Spotlight; Länge: 100 min. | Spielfilm

Gäste: Iris Elezi, Thomas Logoreci (beide Regie)

BOTA ist der erste Langspielfilm des heurigen Spotlight-Gastes Iris Elezi. Diese visuell überzeugende Arbeit feierte im Rahmen von CROSSING EUROPE 2015 ihre Österreichpremiere. – Die Schrecken des kommunistischen Regimes wirken im Albanien von heute immer noch nach, die Menschen sehnen sich nach wirtschaftlicher und politischer Stabilität. So auch die beiden Schwestern im Film, die in einem einsamen Landstrich ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen.

ABSCHLUSSFILM, 30. APRIL: GOTT IST EINE FRAU UND HEISST PETRUNYA

CROSSING EUROPE ist seit seinen Anfängen mit der aus Mazedonien stammenden **Regisseurin Teona Strugar Mitevska** verbunden. Bei der ersten Ausgabe des Festivals im Jahre 2004 wurde ihr Spielfilmdebüt [KAKO UBIV SVETEC / HOW I KILLED A SAINT](#) (MZ/SI/FR 2004) mit dem CROSSING EUROPE Award – Competition Fiction ausgezeichnet. Seither wurden alle ihre Filme in Linz als Österreichpremierer präsentiert. Aus diesem Grund freut es uns ganz besonders, ihren neuen Spielfilm, der bei der diesjährigen **Berlinale** uraufgeführt und mit zwei Preisen (Preis der Ökumenischen Jury und Gilde Filmpreis) ausgezeichnet wurde, als Abschlussfilm bekanntzugeben.

GOSPOD POSTOI, IMETO I' E PETRUNIJA /

GOD EXISTS, HER NAME IS PETRUNYA /

GOTT IST EINE FRAU UND HEISST PETRUNYA (MK/BE/SI/HR/FR 2019) – Österreichpremiere

Regie: Teona Strugar Mitevska

Programmsektion: European Panorama Fiction; Länge: 100 min. | Spielfilm

Gäste: Teona Strugar Mitevska (Regie), Zorica Nusheva (Hauptdarstellerin)
Verleih in Österreich: [Polyfilm](#); Kinostart in Österreich: Termin noch offen

Die titelgebende Heldin dieser feministischen Satire setzt sich über religiöse und gesellschaftliche Traditionen hinweg, indem sie aus einer Laune heraus beschließt, an einem an sich nur Männern vorbehaltenen Ritus teilzunehmen. Dieser „Skandal“ versetzt nicht nur die Dorfgemeinschaft und die Medien in Aufregung, sondern ist zugleich Anfang eines erfolgreichen Selbstermächtigungsprozesses.

Programmsektionen und Filme im Detail

COMPETITION FICTION

Elf Österreichpremiere bietet heuer diese Sektion, die thematisch wie formal ein breites Spektrum aufweist. In den ausgewählten Spielfilmen erlebt man junge Menschen auf der Suche nach ihrem Platz in der Gesellschaft (LIGHT AS FEATHERS, DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN), wie Ehen bzw. Beziehungen sich zu Kampfzonen ausweiten (MONȘTRI., ORAY, TCHELOVEK KOTORIJ UDIVIL VSEH), die Auswirkungen von Strukturwandel und Gentrifizierung (BAIT, SAF), Frauen im emotionalen Ausnahmezustand (FUGA, IRINA, DER UNSCHULDIGE) und wie politische Instabilität eine Gemeinschaft auf Dauer zersetzt (VULKAN).

Vier der im Wettbewerb vertretenen RegisseurInnen waren bereits in **früheren Jahren** bei CROSSING EUROPE zu Gast: Agnieszka Smoczyńska (2016: THE LURE), Nadejda Koseva (2005: LOST AND FOUND, und 2016: als Produzentin von JAJDA), Simon Jaquemet (2015: CHRIEG) und Roman Bondarchuk (2016: UKRAINIAN SHERIFFS).

Ausführliche Filmbeschreibungen sind unserem Katalog zu entnehmen, Details zu den Festivalpreisen auf S. 38.

BAIT

Mark Jenkin, GB 2019, 87 min, eOF
Weltpremiere: Berlinale 2019
Filmgast: Mark Jenkin (Regie) | 25. – 30.4.

FUGA / FUGUE

Agnieszka Smoczyńska, PL/CZ/SE 2018, 103 min, OmeU
Weltpremiere: Cannes Film Festival 2018

IRINA

Nadejda Koseva, BG 2018, 96 min, OmeU
Weltpremiere: Warsaw Film Festival 2018
Filmgast: Nadejda Koseva (Regie) | 26. – 30.4.

LIGHT AS FEATHERS

Rosanne Pel, NL 2018, 85 min, OmeU
Weltpremiere: Toronto International Film Festival 2018
Filmgast: Rosanne Pel (Regie) | 26. – 30.4.

DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN / AREN'T YOU HAPPY?

Susanne Heinrich, DE 2019, 80 min, OmeU
Weltpremiere: Filmfestival Max Ophüls Preis 2019
Filmgast: Susanne Heinrich (Regie) | 25. – 27.4.
// Der Film wird am 10. und am 12. Mai im Stadtkino Wien nochmals gezeigt. //

MONȘTRI. / MONSTERS.

Marius Olteanu, RO 2019, 116 min, OmeU
Weltpremiere: Berlinale 2019
Filmgast: Marius Olteanu (Regie) | 25. – 30.4.

ORAY

Mehmet Akif Büyükcatalay, DE 2019, 100 min, OmeU
Weltpremiere: Berlinale 2019
Filmgast: Mehmet Akif Büyükcatalay (Regie) | 25. – 30.4.

SAF

Ali Vatansever, TR/DE/RO 2018, 102 min, OmeU
Weltpremiere: Toronto International Film Festival 2018
Filmgast: Ali Vatansever (Regie) | 25. – 27.4.

TCHLOVEK KOTORIJ UDIVIL VSEH / THE MAN WHO SURPRISED EVERYONE

Natasha Merkulova, Aleksey Chupov, RU/EE/FR 2018, 105 min, OmeU
Weltpremiere: Venice International Film Festival 2018

DER UNSCHULDIGE / THE INNOCENT

Simon Jaquemet, CH/DE 2018, 114 min, OmeU
Weltpremiere: Toronto International Film Festival 2018
Filmgast: Simon Jaquemet (Regie) | 26. – 28.4.

VULKAN / VOLCANO

Roman Bondarchuk, UA/DE 2018, 106 min, OmeU
Weltpremiere: Karlovy Vary International Film Festival 2018
Filmgäste: Roman Bondarchuk (Regie) | 25. – 30.4.
Olena Yershova (Produzentin) | 26. – 29.4.
Darya Averchenko (Produzentin) | 25. – 30.4.

COMPETITION DOCUMENTARY

Insgesamt **elf dokumentarische Arbeiten** umfasst diese Wettbewerbssektion, die die derzeitige Verfasstheit Europas auf sozialer, politischer, wirtschaftlicher wie auch zeitgeschichtlicher Ebene abklopfen. Die Beiträge dieser Sektion verhandeln bewaffnete Konflikte und deren oft drastischen Folgen (CHRIS THE SWISS, SRBENKA, WE DID WHAT HAD TO BE DONE), rechtspopulistische Politik von autoritären Machthabern (SVIDETELI PUTINA, HUNGARY 2018), beleuchten die Situation junger Menschen am Rande Europas (TRANSNISTRA, HOME GAMES), stellen Alltagsbeobachtungen und Milieustudien an (DRAUSSEN, L'ÎLE AU TRÉSOR) und verweben Familiengeschichten kunstvoll mit ausgesuchten Abschnitten europäischer Zeitgeschichte (HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT, LA DERNIÈRE D'ENTRE ELLES).

Mit Vitaly Mansky und Thomas Heise finden sich auch in dieser Sektion Regisseure, die bereits in **früheren Jahren** in Linz vertreten waren.

Ausführliche Filmbeschreibungen sind unserem Katalog zu entnehmen, Details zu den Festivalpreisen auf S. 38.

CHRIS THE SWISS

Anja Kofmel, CH/HR/DE/FI 2018, 90 min, OmeU
Weltpremiere: Cannes Film Festival 2018

LA DERNIÈRE D'ENTRE ELLES / THE LAST OF THEM

Pierre Goetschel, FR 2018, 70 min, OmeU
Weltpremiere: Crossing Europe 2019
Filmgast: Pierre Goetschel (Regie) | 27. – 29.4.

DOMASHNI IGRI / HOME GAMES

Alisa Kovalenko, UA/FR/PL 2018, 86 min, OmeU
Weltpremiere: Sheffield Doc/Fest 2018
Filmgast: Alisa Kovalenka (Regie) | 27. – 30.4.

DRAUSSEN / OUTSIDE

Johanna Sunder-Plassmann, Tama Tobias-Macht, DE 2018, 80 min, OmeU

Weltpremiere: Berlinale 2018

Filmgäste: Tama Tobias-Macht (Regie) | 28. – 29.4.

HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT / HEIMAT IS A SPACE IN TIME

Thomas Heise, DE/AT 2019, 218 min, OmeU

Weltpremiere: Berlinale 2019

Filmgäste: Thomas Heise (Regie) | 26. – 30.4.

Georg Oberhumer (Regieassistent) | 25. – 28.4.

Stefan Neuberger (Kamera) | 26. – 29.4.

Constantin Wulff (Produzent) | 25. – 27.4.

Johannes Rosenberger (Produzent) | 25. – 27.4.

Johannes Holzhausen (Produzent) | 25. – 27.4.

Pierre-Emmanuel Finzi (Verleih) | 25. – 27.4.

Verleih in Österreich: Filmgarten | Kinostart in Österreich: 08. November 2019

// Der Film wird am 1. und am 7. Mai im Spielboden Dornbirn nochmals gezeigt. //

HUNGARY 2018

Eszter Hajdú, HU/PT 2018, 82 min, OmeU

Weltpremiere: IDFA 2018

Filmgäste: Eszter Hajdú (Regie) | 25. – 30.4.

Sandor Mester (Produzent) | 25. – 30.4.

// Eszter Hajdú ist eine der Teilnehmerinnen der Diskussion **KONTROVERSIELL!** – *Filming Politicians*, 28. April, 14:00 Uhr, OK Deck // Der Film wird am 13. Mai im Votiv Kino in Wien nochmals gezeigt. //

L'ÎLE AU TRÉSOR / TREASURE ISLAND

Guillaume Brac, FR 2018, 97 min, OmeU

Weltpremiere: Karlovy Vary International Film Festival 2018

SRBENKA

Nebojša Slijepčević, HR 2018, 72 min, OmeU

Weltpremiere: Visions du Réel International Film Festival Nyon 2018

Filmgäste: Nebojša Slijepčević (Regie) | 25. – 30.4.

Vanja Jambrovic (Produzentin) | 25. – 30.4.

SVIDETELI PUTINA / PUTIN'S WITNESSES

Vitaly Mansky, LV/CH/CZ 2018, 102 min, OmeU

Weltpremiere: Karlovy Vary International Film Festival 2018

Filmgäste: Vitaly Mansky (Regie) | 27. – 30.4.

Gabriela Bussmann (Produzentin) | 26. – 30.4.

// Der Film wird am 14. Mai im Votiv Kino in Wien nochmals gezeigt. //

TRANSNISTRA

Anna Eborn, SE/DK/BE 2019, 93 min, OmeU

Weltpremiere: International Film Festival Rotterdam 2019

Filmgäste: Anna Eborn (Regie) | 27. – 30.4.

Anatolya Bucatel (Protagonist) | 27. – 29.4.

WE DID WHAT HAD TO BE DONE

Friederike Berat, Ulrike Ertl, DE 2018, 90 min, OmeU

Weltpremiere: Crossing Europe 2019

Filmgäste: Friederike Berat (Regie) | 25. – 30.4.

Ulrike Ertl (Regie) | 25. – 30.4.

Joanna Lindsay-Kelly (Protagonistin) | 25. – 28.4.

Gili Ben-Zvi (Produzentin) | 25. – 30.4.

YAAAS! COMPETITION

Mit der YAAAS! Competition hat CROSSING EUROPE seit heuer eine **vierte Wettbewerbssektion** vorzuweisen. Die sechs Spielfilme dieser Sektion wurden von den **YAAAS! Young Programmers** (Nora Einwaller, Anna Haderer, Sophie Rieger, Vanessa Wagenhammer und Milan Wegscheider, die alle die HBLA für künstlerische Gestaltung Linz besuchen, und während des Festivals noch mit Coleen Lehrbaumer und Viktoria Gabriel verstärkt) ausgewählt und setzen sich auf polyphone Weise mit den Lebensrealitäten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auseinander. Bei ausgewählten Vorstellungen der YAAAS! Competition werden die Young Programmers auch Filmeinführungen und Q&As übernehmen.

Ausführliche Filmbeschreibungen sind unserem Katalog zu entnehmen, Details zu den Festivalpreisen auf S. 38.

DANMARK / DENMARK

Kasper Rune Larsen, DK 2017, 90 min, OmeU

Weltpremiere: CPH:PIX 2017

Filmgast: Kasper Rune Larsen (Regie) | 28. – 29.4.

KHRUSTAL / CRYSTAL SWAN

Darya Zhuk, BY/DE/US/RU 2018, 95 min, OmeU

Weltpremiere: Karlovy Vary International Film Festival 2018

// Der Film wird am 15. Mai im Votiv Kino in Wien nochmals gezeigt. //

POSLEDICE / CONSEQUENCES

Darko Štante, SI/AT 2018, 95 min, Omd&eU

Weltpremiere: Toronto International Film Festival 2018

Filmgast: Darko Štante (Regie) | 25. – 28.4.

SCHWIMMEN / SWIMMING

Luzie Loose, DE 2018, 102 min, OmeU

Weltpremiere: Busan International Film Festival 2018

Filmgäste: Luzie Loose (Regie) | 25. – 29.4.

Philipp Maurice Raube (Produzent) | 26. – 29.4.

Lennart Lenzing (Produzent) | 27. – 29.4.

// Der Film wird am 30. April und am 1. Mai im Programmokino Wels nochmals gezeigt. //

SEULE À MON MARIAGE / ALONE AT MY WEDDING

Marta Bergman, BE/FR/RO 2018, 121 min, OmeU

Weltpremiere: Cannes Film Festival 2018 (L'ACID)

Filmgast: Alina Serban (Darstellerin) | 25. – 27.4.

VŠECHNO BUDE / WINTER FLIES

Olmo Omerzu, CZ/SI/PL/SK 2018, 85 min, Omd&eU

Weltpremiere: Karlovy Vary International Film Festival 2018

YAAAS! JUGENDSCHIENE

YAAAS! zu rufen, bedeutet euphorisch „JA!“ zu sagen – „JA!“ zur neuen Programmschiene bei CROSSING EUROPE, die sich gezielt an ein **junges Publikum** richtet. Mit der YAAAS! Jugendschiene, entwickelt und durchgeführt von Robert Hinterleitner in Zusammenarbeit mit dem CROSSING EUROPE-Team, soll ein ganzheitliches Angebot an **Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion** etabliert werden. YAAAS! richtet sich an Jugendliche von **15 bis 20 Jahren**, die die Chance bekommen, sich mit internationalen Medienprofis auszutauschen, neue Fertigkeiten zu erlernen, Filme zu sehen und zu diskutieren sowie eigene Arbeiten zu präsentieren. Neben **Filmscreenings**, einer **Jugendjury** und einem **mehrtägigen Videoprojekt** bietet YAAAS! **praxisnahe Workshops** und **niederschwellige Events** zum Kennenlernen der Filmbranche. YAAAS! verschreibt sich der Devise „Aktives Tun, statt passiv zuhören und schauen, eigene Arbeiten realisieren und zur Diskussion stellen“ und versteht sich als

Ergänzung zum Medienunterricht der Sekundarstufe. Konkret geht es um die Förderung der Medienkompetenz durch praktische Arbeit mit dem Medium Film und dessen Rezeption.

YAAAS! Young Programmers

Fünf Jugendliche (siehe oben), die die HBLA für künstlerische Gestaltung Linz besuchen, wurden eingeladen, sechs Filme für die Wettbewerbssektion YAAAS! Competition zu kuratieren. Zudem übernehmen sie Einführungen und Q&As bei den YAAAS! Filmscreenings und betreuen Workshop-TeilnehmerInnen.

YAAAS! Competition & Jugendjury

Die Wettbewerbsfilme wurden von den YAAAS! Young Programmers nominiert und werden von der YAAAS! Jugendjury (siehe S. 38) bewertet, die an ihren Favoriten den mit € 2.000 dotierten YAAAS! Jugendjury Award vergibt. Drei Filme laufen zusätzlich vormittags als Schulvorstellungen.

YAAAS! Workshoprally & YAAAS! Videoprojekt

Bei der YAAAS! Workshoprally gibt es die Möglichkeit sich in verschiedenen Fachgebieten (z.B. Kamera, Schauspiel, Ausstattung, Sound, Licht) praktisch weiterzubilden. Im Rahmen des YAAAS! Videoprojekts realisieren Teams von sechs bis acht Jugendlichen eigene Filmbeiträge innerhalb von sechs Tagen.

YAAAS! Events

Beim YAAAS! Face-To-Face können Jugendliche im Rahmen eines Speed-Datings Filmprofis aus dem In- und Ausland treffen und dabei unterschiedlichste Filmberufe erkunden. Die Abschlusspräsentation des YAAAS! Videoprojekts ist als ein offenes Forum für Feedback und Erfahrungsaustausch angelegt.

// YAAAS! Videoprojekt - Abschlusspräsentation am Dienstag, 30. April von 14:00 bis 16:00 Uhr, OK Deck //
www.crossingeurope.at/yaaas/

EUROPEAN PANORAMA

Diese Sektion versammelt aktuelle Produktionen aus ganz Europa. So vielgestaltig wie das europäische Filmschaffen sind auch die **30 filmischen Positionen** dieser Sektion.

Frühere Crossing Europe-Gäste haben sich mit aktuellen Arbeiten angesagt: PreisträgerInnen wie Ana Lungu und Mahmut Fazıl Coşkun (beide in der Jury Competition Fiction), Teona Strugar Mitevska, die den Abschlussfilm stellt, Carlos Marques-Marcet und der Tribute-Gast von 2014, Joanna Hogg. Thematisch unterfüttert wird das Panorama durch Frauen in der Politik und Genderrollen, Flucht und Migration, Ausbildung und Erziehung, sowie Millennials auf Sinnsuche. Freuen darf man sich zudem auch heuer wieder auf subversive Perlen.

Ausführliche Filmbeschreibungen sind unserem Katalog zu entnehmen.

EUROPEAN PANORAMA FICTION

AMIN

Philippe Faucon, FR 2018, 91 min, OmeU
Weltpremiere: Cannes Film Festival 2018

ANONS / THE ANNOUNCEMENT

Mahmut Fazıl Coşkun, TR/BG 2018, 94 min, OmeU
Weltpremiere: Venice International Film Festival 2018
Filmgast: Mahmut Fazıl Coşkun (Regie) | 25. – 30.4.

// Mahmut Fazıl Coşkun ist Mitglied der Jury Competition Fiction 2019. //

BÊTES BLONDES / BLONDE ANIMALS

Alexia Walther, Maxime Matray, FR/CH 2018, 101 min, OmeU

Weltpremiere: Venice International Film Festival 2018

DEVA

Petra Szöcs, HU 2018, 76 min, OmeU

Weltpremiere: Venice International Film Festival 2018

Filmgast: Petra Szöcs (Regie) | 27. – 30.4.

DREISSIG / THIRTY

Simona Kostova, DE 2019, 114 min, OmeU

Weltpremiere: International Film Festival Rotterdam 2019

Filmgast: Simona Kostova (Regie) | 25. – 28.4.

// Der Film wird am 10. Mai im Votiv Kino in Wien nochmals gezeigt, und am 11. & 12. Mai im Stadtkino Wien. //

EGY NAP / ONE DAY

Zsófia Szilágyi, HU 2018, 99 min, OmeU

Weltpremiere: Cannes Film Festival 2018

ELS DIES QUE VINDRAN / THE DAYS TO COME

Carlos Marques-Marcet, ES 2019, 97 min, OmeU

Weltpremiere: International Film Festival Rotterdam 2019

Filmgast: Sergi Moreno (Produzent) | 26. – 27.4.

// Der Film wird am 11. Mai im Votiv Kino in Wien nochmals gezeigt. //

GOSPOD POSTOI, IMETO I' E PETRUNIJA / GOD EXISTS, HER NAME IS PETRUNYA / GOTT IST EINE FRAU UND HEISST PETRUNY

Teona Strugar Mitevska, MK/BE/SI/HR/FR 2019, 100 min, Omd&eU

Weltpremiere: Berlinale 2019

Filmgäste: Teona Strugar Mitevska (Regie) | 30.4.

Zorica Nusheva (Darstellerin) | 28.4. – 30.4.

// Abschlussfilm 2019 //

Verleih in Österreich: Polyfilm | Kinostart in Österreich: tba

L'HEURE DE LA SORTIE / SCHOOL'S OUT

Sébastien Marnier, FR 2018, 103 min, OmeU

Weltpremiere: Venice International Film Festival 2018

IŠGYVENTI VASARĄ / SUMMER SURVIVORS

Marija Kavtaradzė, LT 2018, 91 min, OmeU

Weltpremiere: Toronto International Film Festival 2018

KAOTIČNI ŽIVOT NADE KADIĆ / THE CHAOTIC LIFE OF NADA KADIĆ

Marta Hernaiz Pidal, MX/BA 2018, 85 min, OmeU

Weltpremiere: Berlinale 2018

LAJKA / LAIKA

Aurel Klimt, CZ 2017, 88 min, 3D, OmeU

Weltpremiere: Karlovy Vary International Film Festival 2018

Filmgäste: Aurel Klimt (Regie) | 25. – 28.4.

Eva Klimt (Kostümbildnerin) | 25. – 28.4.

OZEN / THE RIVER

Emir Baigazin, KZ/PL/NO 2018, 108 min, OmeU

Weltpremiere: Venice International Film Festival 2018

QUIÉN TE CANTARÁ

Carlos Vermut, ES/FR 2018, 124 min, OmeU

Weltpremiere: Toronto International Film Festival 2018

SIBEL

Çağla Zencirci, Guillaume Giovanetti, FR/DE/LU/TR 2018, 95 min, OmdU

Weltpremiere: Locarno Film Festival 2018

// Der Film wird am 28. und am 29. April im Programm kino Wels nochmals gezeigt und am 12. Mai im Votiv Kino in Wien. //

THE SOUVENIR

Joanna Hogg, GB 2019, 115 min, eOF

Weltpremiere: Sundance Film Festival 2019

Filmgast: Joanna Hogg (Regie) | angefragt

SYSTEMSPRENGER / SYSTEM CRASHER

Nora Fingscheidt, DE 2019, 119 min, OmeU

Weltpremiere: Berlinale 2019

Filmgast: Nora Fingscheidt (Regie) | 25. – 27.4.

Stephan Bechinger (Cutter) | 25. – 26.4.

// Eröffnungsfilm 2019 //

Verleih in Österreich: Filmladen | Kinostart in Österreich: 19. September 2019

TO THÁVMA TIS THÁLASSAS TON SARGASSÓN / THE MIRACLE OF THE SARGASSO SEA

Syllas Tzoumerkas, GR/DE/NL/SE 2019, 121 min, OmeU

Weltpremiere: Berlinale 2019

Filmgast: Syllas Tzoumerkas (Regie) | 27. – 29.4.

UN PRINT ȘI JUMĂTATE / ONE AND A HALF PRINCE

Ana Lungu, RO 2018, 108 min, OmeU

Weltpremiere: Sarajevo International Film Festival 2018

Filmgast: Ana Lungu (Regie) | 25. – 30.4.

// Ana Lungu ist Mitglied der Jury Competition Fiction 2019. //

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY

AVEVO UN SOGNO / I HAD A DREAM

Claudia Tosi, IT/FR 2018, 84 min, OmeU

Weltpremiere: DOK Leipzig 2018

// Der Film wird am 16. Mai im Votiv Kino in Wien nochmals gezeigt. //

BARCELONAA ODOTTAMASSA / WAITING FOR BARCELONA

Juho-Pekka Tanskanen, FI 2018, 85 min, OmeU

Weltpremiere: CPH:DOX 2018

Filmgäste: Juho-Pekka Tanskanen (Regie) | 26. – 29.4.

Isabella Karhu (Produzentin) | 26. – 29.4.

DE CHAQUE INSTANT / EACH AND EVERY MOMENT / ZU JEDER ZEIT

Nicolas Philibert, FR 2018, 105 min, OmeU

Weltpremiere: Locarno Film Festival 2018

Verleih in Österreich: Polyfilm | Kinostart in Österreich: Juni 2019

HAMBURGER GITTER / HAMBURG GRIDS

Steffen Maurer, Luise Burchard, Luca Vogel, Marco Heinig, DE 2018, 77 min, dOF

Weltpremiere: Kino International, Berlin 2018

IJ BENT MIJN VRIEND / YOU ARE MY FRIEND

Petra Lataster-Czisch, Peter Lataster, NL 2018, 77 min, OmeU

Weltpremiere: IDFA 2018

Filmgäste: Petra Lataster-Czisch (Regie) | 26. – 29.4.

Peter Lataster (Regie) | 26. – 29.4.

LEP POZDRAV IZ SVOBODNIH GOZDOV / GREETINGS FROM FREE FORESTS

Ian Soroka, SI/HR/US 2018, 98 min, OmeU
Weltpremiere: Festival of Slovenian Film 2018

LISSA AMMETSJAJEL / STILL RECORDING

Saeed Al Batal, Ghiath Ayoub, SY/LB/FR/DE/QA 2018, 120 min, OmeU
Weltpremiere: Venice International Film Festival 2018

NORMAL

Adele Tulli, IT/SE 2019, 70 min, OmeU
Weltpremiere: Berlinale 2019
// hosted by FC Gloria //

A NORTHERN SOUL

Sean McAllister, GB 2018, 73 min, OmeU/eOF
Weltpremiere: Sheffield Doc/Fest 2018

SYLVANA, DEMON OR DIVA

Ingeborg Jansen, NL 2018, 90 min, OmeU
Weltpremiere: IDFA 2018
Filmgast: Ingeborg Jansen (Regie) | 26. – 29.4.
// Ingeborg Jansen ist eine der Teilnehmerinnen der Diskussion KONTROVERSIELL! – Filming Politicians, 28. April, 14:00 Uhr, OK Deck //

ARBEITSWELTEN

Independent Women | in Kooperation mit AK OÖ/Kultur

Zum **16. Mal** beleuchtet diese Sektion europäische Arbeitswelten und -realitäten in Zeiten von Globalisierung und Wirtschaftskrisen. Heuer beschäftigt sich die von Katharina Riedler kuratierte Reihe mit dem Spannungsfeld „Frauen und Arbeit“ und firmiert unter dem Titel **Independent Women**. Die hier versammelten Spiel- und Dokumentarfilme erzählen von Frauen in der heutigen Arbeitswelt, von deren Weg zu Selbstermächtigung im ersten richtigen Job bzw. im ersten Job überhaupt (PREMIÈRE CAMPAGNE, I DOULIA TIS) und von der Befreiung von wirtschaftlichen Zwängen (CHEZ JOLIE COIFFURE) und dem Korsett der normierten Arbeitsvermittlung (REISE NACH JERUSALEM).

Ausführliche Filmbeschreibungen sowie der Essay zu dieser Sektion sind unserem Katalog zu entnehmen.

CHEZ JOLIE COIFFURE / AT JOLIE COIFFURE

Rosine Mbakam, BE 2018, 70 min, OmeU
Weltpremiere: DOK Leipzig 2018

I DOULIA TIS / HER JOB

Nikos Labôt, GR/FR/RS 2018, 90 min, OmeU
Weltpremiere: Toronto International Film Festival 2018

PREMIÈRE CAMPAGNE / FIRST CAMPAIGN

Audrey Gordon, FR 2018, 72 min, OmeU
Weltpremiere: Politikos Festival du Film Politique 2018

REISE NACH JERUSALEM / THE CHAIR'S GAME

Lucia Chiarla, DE 2018, 118 min, OmeU
Weltpremiere: Filmfestival Max Ophüls Preis 2018
Filmgast: Lucia Chiarla (Regie) | 26. – 28.4.
// Der Film kommt am 24. Mai als AK-Film des Monats im Movimiento Linz nochmals zur Aufführung. //

ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT

Raum, Zeit, Geschichte | in Kooperation mit afo architekturforum oberösterreich

Die gemeinsame Filmreihe **Architektur und Gesellschaft** von afo und CROSSING EUROPE Filmfestival Linz geht dieses Jahr bereits in die zehnte Runde und bildet den Auftakt zum aktuellen Schwerpunkt, der im Herbst 2019 als Ergebnis des Forschungsprojekts „Kontaminierte Orte“ präsentiert wird.

Das von Lotte Schreiber kuratierte Filmprogramm versammelt einen Kurzfilm und vier Dokumentarfilme, die auf unterschiedliche Weise historische und gesellschaftlich-kulturelle Schichten und Geschichten aus Räumen frei legen. So begegnen wir im bildgewaltigen Dokumentarfilm **LOST REACTOR** Personen, die in der Ruine eines Atomkraftwerks auf der Krim Zuflucht gefunden haben. Temporäres Refugium für Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, ist die mächtige **CENTRAL BUS STATION** in Tel Aviv. Eine tatsächliche Zeitkapsel ist die vollgeräumte Altbauwohnung in **TIMEBOX**, ein Portrait des Vaters der Regisseurin, der als wichtiger Chronist Rumäniens gilt. Der Kurzfilm **BIGGER THAN LIFE** widmet sich dem mazedonischen Skopje und hinterfragt anhand des dortigen Baugeschehens die Konstruktion einer fiktiven Geschichte. Eine facettenreiche Annäherung an die Vergangenheit und Zukunft der belgischen Industriestadt Charleroi gelingt im Filmessay **CHARLEROI, LE PAYS AUX 60 MONTAGNES**.

Ausführliche Filmbeschreibungen sowie der Essay zu dieser Sektion sind unserem Katalog zu entnehmen.

BIGGER THAN LIFE

Adnan Softić, DE/MK/IT 2018, 30 min, OmeU

Weltpremiere: International Short Film Festival Oberhausen 2018

CENTRAL BUS STATION

Tomáš Elšík, CZ 2018, 75 min, OmeU

Weltpremiere: Sheffield Doc/Fest 2018

Filmgast: Tomáš Elšík (Regie) | 26. – 29.4.

CHARLEROI, LE PAYS AUX 60 MONTAGNES / CHARLEROI, THE LAND OF 60 MOUNTAINS

Guy-Marc Hinant, BE 2018, 126 min, OmeU

Weltpremiere: DOK Leipzig 2018

// Der Film wird am 10. Mai im Blickle Kino/Belvedere 21 in Wien nochmals gezeigt. //

LOST REACTOR

Alexandra Westmeier, DE 2018, 76 min, OmeU

Weltpremiere: IDFA 2018

Filmgast: Alexandra Westmeier (Regie) | 26. – 29.4.

TIMEBOX

Nora Agapi, RO 2018, 70 min, OmeU

Weltpremiere: Astra Film Festival Sibiu 2018

Filmgast: Nora Agapi (Regie) | 27. – 29.4.

TRIBUTE: JAIME ROSALES

Ich mache Filme, um mich selbst zu entdecken. Ich halte mich nicht für einen guten Regisseur. Ich bin wie Sisyphus. Ich versuche den Gipfel zu erreichen und fange dann wieder von vorne an. So bietet mir jeder Film jedoch die Gelegenheit, die Filmsprache zu erkunden. ... Obwohl meine Filme persönlich sind und sich mit Themen beschäftigen, die mich interessieren, werden sie zu dem Zweck gemacht, gesehen zu werden. Das Publikum ist nicht mein Freund, es ist mein Feind in dem Sinne, dass es mir nicht verzeiht, wenn ich etwas erschaffe, was sie nicht mögen, schließlich haben sie ja Zeit geopfert und Geld ausgegeben, um den Film zu sehen.

Jaime Rosales, Pressekonferenz Thessaloniki Int. Film Festival, November 2018

Dieses Jahr widmet CROSSING EUROPE die Tribute-Sektion dem aus Katalonien (Spanien) stammenden **preisgekrönten Regisseur und Drehbuchautor** Jaime Rosales (anwesend von 25. bis 27. April). Im Rahmen des Festivals werden **all seine bisherigen Langspielfilme** – sechs an der Zahl – auf großer Leinwand aufgeführt, in Anwesenheit des Regisseurs, der zudem auch eine **Masterclass** (Freitag, 26. April, 16:00 Uhr, OK Deck) in Linz abhalten wird. Seine neueste Arbeit PETRA, uraufgeführt in Cannes, ist als Österreichpremiere in Linz zu sehen.

HERMOSA JUVENTUD / BEAUTIFUL YOUTH

Jaime Rosales, ES/FR 2014, 102 min, OmeU

Weltpremiere: Cannes Film Festival 2014

// Österreichpremiere //

LAS HORAS DEL DÍA / THE HOURS OF THE DAY

Jaime Rosales, ES 2003, 103 min, OmeU

Weltpremiere: Cannes Film Festival 2003

PETRA

Jaime Rosales, ES/FR/DK 2018, 107 min, OmeU

Weltpremiere: Cannes Film Festival 2018

// Eröffnungsfilm 2019 // Österreichpremiere //

LA SOLEDAD / SOLITARY FRAGMENTS

Jaime Rosales, ES 2007, 130 min, OmeU

Weltpremiere: Cannes Film Festival 2007

SUEÑO Y SILENCIO / THE DREAM AND THE SILENCE

Jaime Rosales, ES/FR 2012, 110 min, OmeU

Weltpremiere: Cannes Film Festival 2012

Verleih in Österreich: Stadtkino

TIRO EN LA CABEZA / BULLET IN THE HEAD

Jaime Rosales, ES/FR 2008, 85 min, OmeU

Weltpremiere: San Sebastián International Film Festival 2008

Jaime Rosales wurde 1970 in **Barcelona** geboren und studierte an der prestigeträchtigen San Antonio de los Baños International Film and Television School (EICTV) in Kuba. Danach verschlug es ihn nach Australien, wo er an der Australian Film Television and Radio School Broadcasting Entertainment (AFTRSBE) sein Studium fortsetzte. Nach seiner Rückkehr nach Europa begann er als Drehbuchautor fürs Fernsehen zu arbeiten und gründete 2001 seine **eigene Produktionsfirma** Fresdeval Films.

Schon sein erster Spielfilm (LAS HORAS DEL DÍA) war international erfolgreich und wurde – so wie vier weitere seiner Filme – bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes uraufgeführt. Seither ist er einer der **wichtigsten Stimmen des spanischen Gegenwartskinos**, der sich mit **jedem seiner Filme neu zu erfinden** scheint. Kein Film gleicht der vorangegangenen Arbeit, jeder seiner sechs Langspielfilme weist eine **eigenständige künstlerische Handschrift** auf. Besonders beeindruckend die **Experimentierfreudigkeit** wie auch die **Konsequenz** mit der Rosales jedes Mal seine cinematographische Vision umsetzt. Mal versucht er sich an technischen „Spielereien“ (z.B. der Einsatz von Splitscreens in LA SOLEDAD oder der damals noch neuen Medien wie z.B. Skype in HERMOSA JUVENTUD), ein anderes Mal hinterlässt eine stringent geführte Kamera bleibenden Eindruck. Man denke etwa an das Terrorsdrama TIRO EN LA CABEZA, das nie nah am Geschehen dran ist, sondern wie bei einer Wildtierdokumentation (Rosales selbst verwendete in einem Interview diesen Vergleich) alles aus der Distanz beobachtbar macht. Auch in seiner aktuellen Produktion PETRA ist evident, dass die exzessiv eingesetzten Schwenks mit der Steady-Cam bewusst als Stilmittel gewählt wurden. Rosales arbeitet sowohl mit professionellen SchauspielerInnen als auch mit Laien, manchmal verzichtet er fast zur Gänze auf Dialoge, ein anderes Mal ist Sprache ein integraler Bestandteil eines Films.

Sein Kino ist geprägt von einer **scharfen Beobachtungsgabe** und einem Instinkt für **soziale Verwerfungen**, sei es nun der Mörder „von nebenan“ (LAS HORAS DEL DÍA), die fehlende Perspektive der jungen Generation in Spanien in Zeiten der Wirtschaftskrise (HERMOSA JUVENTUD), das Sozialgefüge Familie als vielschichtiger Mikrokosmos (SUEÑO Y SILENCIO), die Bombenangriffe von Madrid (LA SOLEDAD) oder der Terror der ETA (TIRO EN LA CABEZA).

Rosales' Oeuvre kann ein untrügliches **Gespür für Atmosphäre** attestiert werden, die das Publikum gekonnt in die Geschichten hineinzieht und es so dazu bringt, sich mit Themen auseinanderzusetzen, die man eigentlich verdrängen will. Als offenkundiger Stilist zeigt Jaime Rosales immer Interesse am Ausloten formaler Grenzen beim Geschichtenerzählen auf der großen Leinwand.

// Ausführliche Filmbeschreibungen sowie der Essay zu dieser Sektion sind unserem Katalog zu entnehmen. // Mit freundlicher Unterstützung durch das [Institut Ramon Llull](#) //



SPOTLIGHT: IRIS ELEZI

Iris Elezi ist eine echte Renaissancefrau der zeitgenössischen europäischen Filmkultur. Sie studierte Filmtheorie und -kritik, Anthropologie, Gender Studies und Filmproduktion. Sie ist eine aktive Filmkonservatorin, eine erfahrene Lehrende und Produzentin, Autorin und Regisseurin und mit Abstand die leidenschaftlichste „Botschafterin“ des albanischen Kinos im Ausland.

Jurij Meden, Österreichisches Filmmuseum

Nach der preisgekrönten Regisseurin Yeşim Ustaoğlu aus der Türkei und der rumänischen Erfolgsproduzentin Ada Solomon rückt CROSSING EUROPE nun zum **dritten Mal eine im europäischen Filmbereich tonangebende Filmschaffende** ins Zentrum der Programmsektion SPOTLIGHT. Heuer fiel die Wahl auf die umtriebige **Iris Elezi** aus **Albanien**, die bereits 2015 persönlich ihren ersten Langspielfilm [BOTA](#) (IT/AL/Kosovo 2014) dem Linzer Festivalpublikum vorgestellt hat.

Iris Elezi kam nach ihren Studien in den USA (u.a. an der TISCH School of Arts, NYU) nach Albanien zurück, wo sie sich neben ihrer Tätigkeit als Regisseurin, Produzentin, Drehbuchautorin und Lektorin ganz dem **filmischen Erbe Albaniens und dessen Bewahrung** verschrieben hat. Siebenundzwanzig Jahre nach dem Sturz von Albaniens isolierter Diktatur stalinistischer Prägung ist immer noch wenig über das Kino dieses südosteuropäischen Landes bekannt. Iris Elezi ist als Mitbegründerin der Initiative **The Albanian Cinema Project** maßgeblich daran beteiligt, die nationale Filmsammlung nicht nur materiell zu erhalten, sondern auch ideell. So werden u.a. Filmvorführungen organisiert, um die Bevölkerung für das Filmschaffen der Zeit der Diktatur zu sensibilisieren, das verständlicherweise von vielen Menschen nach wie vor abgelehnt wird. Iris Elezi beschreibt ihre **Bemühungen um die kritische Neubewertung** des albanischen Filmersbes, das zweifelsohne auch zur Bildung einer kulturellen Identität beitragen kann, folgendermaßen: „Wir müssen uns von dieser kollektiven Amnesie befreien.“

Die **Filmauswahl für ihre Carte blanche** teilt sich zwischen einem historischen Programmteil und aktuellen Produktionen auf. Neben drei Spielfilmen der zur Entdeckung empfohlenen Regisseurin Xhanfise Keko aus den 1970ern umfasst das **historische Programm** noch einen Komödien-Blockbuster der Post-Hoxha-Ära, verantwortet von einer der zentralen Figuren des albanischen Kinos, Dhimiter Anagnosti. Im „**aktuellen**“ **Programmteil** bietet sich der mit zahlreichen Fakten gespickte Dokumentarfilm Mark Cousins als idealer Einstieg in das filmische Universum Albaniens an, das international bisher noch kaum rezipiert wurde. Ergänzt wird dieser Teil noch um zwei weitere Spielfilme, neben BOTA von Iris Elezi kommt noch der ganz aktuelle und erfolgreich auf zahlreichen internationalen Festivals gelaufene Titel NËNTOR I FTOHTË von Ismet Sijarina zur Aufführung.

BOTA

Iris Elezi, Thomas Logoreci, AL/IT/XK 2014, 100 min, OmeU
Weltpremiere: Karlovy Vary International Film Festival 2014
Filmgäste: Iris Elezi (Regie) | 25. – 30.4.
Thomas Logoreci (Regie/Produzent) | 25. – 30.4.
// Eröffnungsfilm 2019 //

HERE BE DRAGONS

Mark Cousins, GB 2013, 79 min, OmeU
Weltpremiere: London Film Festival 2013
// Der Film wird im Rahmen von "Programm Xhanfise Keko" im Österreichischen Filmmuseum, 1. & 2. Mai 2019 nochmals gezeigt. //

MIMOZA LLASTICA / SPOILED MIMOZA

Xhanfise Keko, AL 1973, 40 min, OmeU
Weltpremiere: Albania 1973
// Der Film wird im Rahmen von "Programm Xhanfise Keko" im Österreichischen Filmmuseum, 1. & 2. Mai 2019 nochmals gezeigt. //

NËNTOR I FTOHTË / COLD NOVEMBER

Ismet Sijarina, XK/AL/MK 2018, 93 min, OmeU
Weltpremiere: San Sebastián International Film Festival 2018
Filmgäste: Ismet Sijarina (Regie) | 27. – 30.4.
Fatmir Spahiu (Produzent) | 27. – 30.4.

PËRRALLË NGA E KALUARA / TALE FROM THE PAST

Dhimitër Anagnosti, AL 1987, 86 min, OmeU
Weltpremiere: Arkivi Qendror Shtetëror I Filmit

TOMKA DHE SHOKËT E TIJ / TOMKA AND HIS FRIENDS

Xhanfise Keko, AL 1977, 74 min, OmeU
Weltpremiere: Albania 1977
// Der Film wird im Rahmen von "Programm Xhanfise Keko" im Österreichischen Filmmuseum, 1. & 2. Mai 2019 nochmals gezeigt. //

KUR PO XHIROHEJ NJË FILM / WHEN SHOOTING A FILM

Xhanfise Keko, AL 1981, 61 min, OmeU
Weltpremiere: Albanien 1981
// Der Film wird im Rahmen von "Programm Xhanfise Keko" im Österreichischen Filmmuseum, 1. & 2. Mai 2019 nochmals gezeigt. //

*// Ausführliche Filmbeschreibungen sowie ein Interview mit Iris Elezi sind unserem Katalog zu entnehmen.
// Iris Elezi wird sowohl in Linz als auch in Wien bei den Filmvorführungen persönlich anwesend sein,
zudem findet im Rahmen von CROSSING EUROPE ein Spotlight-Talk (Samstag, 27. April, 16:00 Uhr, OK
Deck) statt. – Das Spotlight 2019 wird in Zusammenarbeit mit dem [Österreichischen Filmmuseum](#)
durchgeführt. //*



NACHTSICHT

Zum zwölften Mal kuratiert Filmjournalist und Festivalmacher Markus Keuschnigg die NACHTSICHT bei CROSSING EUROPE, auch heuer werden wieder fünf außergewöhnliche Spielfilme präsentiert – allesamt dem „**Fantastischen Film**“ zuzurechnen.

Als Motto stellt der Kurator dieses Jahr voran: „**Tanz die Angst! Dancing with fear in my eyes.**“, um damit den Aufruf zu starten, dass wir uns nicht von unseren Ängsten in die Knie zwingen lassen sollen. „Das diffuse Angst-Gewitter in unseren Köpfen und Herzen darf nicht von einigen wenigen zwecks Machterhalt missbraucht werden.“ Die vorliegenden fünf Filme präsentieren ebenso viele Angstwelten – ein

Überlebenskampf im Eis der Arktis (**ARCTIC**), eine Dystopie geprägt von Terror und Fremdenhass (**DANMARKS SØNNER**), die Pariser Subkultur-Hardcore-Szene in den 1970ern (**UN COUTEAU DANS LE CŒUR**) und der Rückzug ins vermeintliche friedvolle Leben am Land und in der Natur (**THE HOLE IN THE GROUND, KOKO-DI KOKO-DA**).

ARCTIC

Joe Penna, IS 2018, 97 min, OmdU
Weltpremiere: Cannes Film Festival 2018

UN COUTEAU DANS LE CŒUR / KNIFE + HEART

Yann Gonzales, FR/MX/CH 2018, 100 min, OmeU
Weltpremiere: Cannes Film Festival 2018

DANMARKS SØNNER / SONS OF DENMARK

Ulaa Salim, DK 2019, 119 min, OmeU
Weltpremiere: International Film Festival Rotterdam 2019
// Eröffnungsfilm 2019 //

THE HOLE IN THE GROUND

Lee Cronin, IE/BE/FL 2018, 90 min, OmdU
Weltpremiere: Sundance Film Festival 2019
Verleih in Österreich: Filmladen | Kinostart in Österreich: 03. Mai 2019

KOKO-DI KOKO-DA

Johannes Nyholm, SE/DK 2019, 86 min, OmeU
Weltpremiere: Sundance Film Festival 2019
Filmgast: Johannes Nyholm (Regie) | 26. – 29.4

// Ausführliche Filmbeschreibungen sowie der Essay zu dieser Sektion sind unserem Katalog zu entnehmen. // Alle Filme dieser Sektion kommen im Rahmen von /slascheinhalb: Filme der NACHTSICHT 2019 von 3. & 4. Mai im Filmcasino in Wien nochmals zur Aufführung. //

CINEMA NEXT EUROPE

The Family Issue | in Kooperation mit Cinema Next

2015 setzte CROSSING EUROPE in Kooperation mit der Nachwuchsinitiative Cinema Next mit dem Programmschwerpunkt Cinema Next Europe erstmals einen **Fokus** auf die „**next generation**“ europäischer FilmemacherInnen. Diese als Plattform für europaweiten Austausch und Vernetzung gedachte Schiene geht damit heuer in die fünfte Runde, kuratiert von Wiktoria Pelzer und Dominik Tschütscher. Erneut stehen das **Entdecken von frischen Stimmen** und die **Förderung des jungen europäischen Kinos** im Vordergrund. In sechs handverlesenen Filmprogrammen, subsummiert unter dem Titel **The Family Issue**, werden junge FilmemacherInnen vorgestellt, die mit ihren Dokumentarfilmen starke Visitenkarten vorlegen. Mit dem **Cinema Next Europe Club** wird die Kooperation heuer um ein dreitägiges Praxis-Modul für zehn interessierte junge Filmkreative erweitert.

Cinema Next Europe widmet sich dieses Mal der vielzitierten Keimzelle der Gesellschaft. Die in den Sektionen vertretenen FilmemacherInnen porträtieren ihr eigenen Familien (**MEIN BRUDER KANN TANZEN**), dokumentieren Familienprobleme und innerfamiliäre Zerwürfnisse (**UNA PRIMAVERA**), gehen Familiengeheimnissen (**UN AMOUR RÊVÉ, JE VOIS ROUGE**) auf den Grund und zeichnen den Alltag einer Familie nach (**TERRA FRANCA**).

// Ausführliche Filmbeschreibungen sowie der Essay zu dieser Sektion sind unserem Katalog zu entnehmen. //

UN AMOUR RÊVÉ / A DREAMED LOVE

Arthur Gillet, BE 2018, 71 min, OmeU

Weltpremiere: Bozar — Palais des Beaux Arts Brussels 2018

Filmgast: Arthur Gillet (Regie) | 27. – 30.4.

JE VOIS ROUGE / I SEE RED PEOPLE

Bojina Panayotova, FR/BG 2018, 83 min, OmeU

Weltpremiere: Berlinale 2018

MEIN BRUDER KANN TANZEN

Felicitas Sonvilla, AT/DE 2019, 61 min, OmeU

Weltpremiere: Filmfestival Max Ophüls Preis 2019

Filmgast: Felicitas Sonvilla (Regie) | 28. – 30.4.

// Der Film wird am 9. und am 12. Mai im Stadtkino Wien nochmals gezeigt. //

TERRA FRANCA / ASHORE

Leonor Teles, PT 2018, 82 min, OmeU

Weltpremiere: Cinéma du Réel 2018

Verleih in Österreich: Filmdelights | Kinostart in Österreich: tba

UNA PRIMAVERA

Valentina Primavera, AT/DE/IT 2018, 80 min, OmeU

Weltpremiere: DOK Leipzig 2018

Verleih in Österreich: Stadtkino | Kinostart in Österreich: Herbst 2019

Filmgast: Wiktoria Pelzer (Verleih) | 25. – 30.4.

LOCAL ARTISTS

Insgesamt 164 Arbeiten wurden für diese Wettbewerbssektion eingereicht. Für die heurige Festivalauflage fiel die Wahl auf **58 Produktionen**, die in **19 Programmplätzen** präsentiert werden – darunter **19 Welt-, 5 Österreich-** und **eine Internationale Premiere(n)**.

Erneut bietet die beim Publikum beliebte LOCAL ARTISTS-Schiene einen ansprechenden Überblick über das aktuelle oberösterreichische Filmschaffen. Neben frischen **Musikvideos**, coolen **Experimentalfilmen** und aktuellen **Kurzfilmproduktionen** beeindruckt der lokale Wettbewerb dieses Jahr mit ausgesuchten dokumentarischen Langfilmen, die sich mit **Flucht und Integration**, **alternativen Wohnformen** und den **Anfängen der Anti-Atom-Bewegung** in Österreich auseinandersetzen. Der Linzer Filmemacherin **Edith Stauber** ist ein Special gewidmet, eine Auswahl an experimentellen Arbeiten kommt wieder im **Deep Space 8K** im Ars Electronica Center zur Aufführung, **Opener** der Sektion ist die filmische Hommage an die international renommierte Fotografin **Elfie Semotan**.

// Ausführliche Filmbeschreibungen sind unserem Katalog zu entnehmen, Details zu den Festivalpreisen auf S. 38. // Die Kurzfilmprogramme dieser Sektion wurden von Wiktoria Pelzer co-kuratiert. //

LANGFILME

ATOMLOS DURCH DIE MACHT / NUCLEAR FREE POWER TO THE PEOPLE

Markus Kaiser-Mühlecker, AT 2019, 72 min, dOF

Weltpremiere: Crossing Europe 2019

Filmgast: Markus Kaiser-Mühlecker (Regie) | 25. – 30.4.

// Am 15. April ist der Regisseur anlässlich der Weltpremiere bei Crossing Europe 2019 im Kepler Salon zu Gast. //

BEWEGUNGEN EINES NAHEN BERGS / MOVEMENTS OF A NEARBY MOUNTAIN

Sebastian Brameshuber, AT 2019, 86 min, OmeU

Weltpremiere: Cinéma du Réel, Paris 2019
Filmgast: Sebastian Brameshuber (Regie) | 26. – 30.4.
Pierre-Emmanuel Finzi (Verleih) | 25. – 27.4.

Verleih in Österreich: Filmgarten | Kinostart in Österreich: 27. September 2019

ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER - Preview

Joerg Burger, AT 2019, 80 min, dOF

Filmgäste: Joerg Burger (Regie) | 25. – 26.4.
Elfie Semotan (Protagonistin) | 25. – 26.4.
Constantin Wulff (Produzent) | 25. – 27.4.
Johannes Rosenberger (Produzent) | 25. – 27.4.
Johannes Holzhausen (Produzent) | 25. – 27.4.
Dieter Pichler (Cutter) | 25. – 27.4.

// Eröffnungsfilm 2019 // siehe auch S. 12 //

NEVRLAND

Gregor Schmidinger, AT 2019, 88 min, OmeU

Weltpremiere: Filmfestival Max Ophüls Preis 2019

Filmgäste: Gregor Schmidinger (Regie) | 26. – 27.4.
Ulrich Gehmacher (Produzent) | 25. – 28.4.
Simon Frühwirth (Darsteller) | 26. – 27.4.

Verleih in Österreich: Filmladen | Kinostart in Österreich: 13. September 2019

NOWHERE

Natalie Halla, AT 2018, 61 min, OmeU

Weltpremiere: International Film Festival Valladolid 2018

Filmgast: Natalie Halla (Regie) | 25. – 30.4.

// Der Film wird am 30. April und am 1. Mai im Programmokino Wels nochmals gezeigt. //

SPREELAND FONTANE

Bernhard Sallmann, DE 2018, 79 min, OmeU

Weltpremiere: DOK Leipzig 2018

Filmgast: Bernhard Sallmann (Regie) | 25. – 30.4.

DER STOFF AUS DEM TRÄUME SIND / SUCH STUFF AS DREAMS ARE MADE ON

Michael Rieper, Lotte Schreiber, AT 2019, 75 min, OmeU

Weltpremiere: Crossing Europe 2019

Filmgäste: Michael Rieper (Regie) | 25. – 30.4.
Lotte Schreiber (Regie) | 26. – 30.4.

KURZFILME

VOM ALLTÄGLICHEN INS BESONDERE – FILME VON EDITH STAUBER

Filmgast: Edith Stauber (Regie) | 25. – 30.4.

// Das Special wird zusätzlich am 30. April im Elia Begegnungszentrum/solarCity Linz zu sehen gezeigt. //

LINZ / STADTPFARRKIRCHE / LINZ / CITY PARISH CHURCH

Edith Stauber, AT 2019, 15 min, ohne Dialog

STUNDEN MINUTEN TAGE / HOURS MINUTES DAYS

Edith Stauber, AT 2017, 9 min, ohne Dialog

3 MINIATUREN AUS DEM LEBEN MIT 47 / 3 MINIATURES FROM LIFE AT 47

Edith Stauber, AT 2015, 2 min, ohne Dialog

LINZ / MARTINSKIRCHE / LINZ / ST. MARTIN'S CHURCH

Edith Stauber, AT 2014, 3 min, ohne Dialog

NACHBEHANDLUNG / AFTER TREATMENT

Edith Stauber, AT 2012, 11 min, OmeU

STRADELLA

Edith Stauber, AT 2011, 1 min

EINTRITT ZUM PARADIES UM 3€20 / ADMISSION TO PARADISE FOR 3€20

Edith Stauber, AT 2008, 12 min, ohne Dialog

BEYOND

Magdalena Reichinger, Anna Prischl, AT/DE 2018, 47 min, Ome&dU

Weltpremiere: Kino Lumiere Göttingen 2019

Filmgäste: Magdalena Reichinger (Regie) | 25. – 30.4.; Anna Prischl (Regie) | 25. – 30.4.

FLEISCHWOCHE

Joachim Iseni, AT 2018, 37 min, OmeU

Weltpremiere: Diagonale 2019

Filmgast: Joachim Iseni (Regie) | 25. – 30.4.

o436 - SCHEIBSTA UND DIE BUBEN

Philipp Pamminger, AT 2018, 4 min

Filmgast: Philipp Pamminger (Regie) | 25. – 30.4.

6o ELEPHANTS. EPISODES OF A THEORY

Michael Klein, Sasha Pirker, AT/FR 2018, 22 min, OmeU

Filmgäste: Michael Klein (Regie) | 25. – 27.4.; Sasha Pirker (Regie) | 26. – 27.4.

AM EIGENEN LEIBE - DIE EXPERIMENTE DES DR. ZASCH

Reinhard Zach, AT 2018, 10 min, dOF

Filmgäste: Reinhard Zach (Regie) | 25. – 30.4.; Boris Schuld (Produzent) | 25. – 30.4.

AMAZING - GOSPEL DATING SERVICE

Felix Sturmberger, Florian Schwarz, Stefan Mayerhofer, IT 2018, 3 min

Filmgäste: Felix Sturmberger (Regie) | 25. – 30.4.; Florian Schwarz (Regie) | 25. – 30.4.

ANIMISTICA

Nikki Schuster, AT/DE/MX 2018, 7 min, ohne Dialog

CATS, RATS & LOVEBIRDS

Luzi Katamay, AT 2018, 17 min, eOF

Filmgast: Luzi Katamay (Regie) | 25. – 30.4.

THE COURSER

Lisa Truttmann, AT 2018, 12 min, ohne Dialog

Filmgast: Lisa Truttmann (Regie) | 25. – 30.4.

DANCE SLOWLY - VETTER_HUBER

Elisa Unger, AT 2018, 6 min

Filmgast: Elisa Unger (Regie) | 25. – 30.4.

DONT KNOW WHAT

Thomas Renoldner, AT 2018, 8 min, ohne Dialog

Filmgast: Thomas Renoldner (Regie) | 25. – 30.4.

FAHRVERGNÜGEN - CHRIS IMLER

Dagmar Schürerer, AT/DE 2018, 4 min

Filmgast: Dagmar Schürerer (Regie) | 25. – 30.4.

FALSE MEMORIES

Michael Simku, Marlene Maier, Ulrich A. Reiterer, AT 2018, 22 min, OmdU

Filmgäste: Michael Simku (Regie) | 25. – 30.4.; Marlene Maier (Regie) | 25. – 30.4.; Ulrich A. Reiterer (Regie) | 25. – 30.4.

FRANZ JOSEF

Peter Resch, Magdalena Bloder, AT 2018, 10 min, ohne Dialog

Filmgäste: Peter Resch (Regie) | 25. – 30.4.; Magdalena Bloder (Regie) | 25. – 30.4.

GEH VAU / SEXUAL INTERCOURSE

Marie Luise Lehner, AT 2018, 20 min, OmeU

Filmgast: Marie Luise Lehner (Regie) | 25. – 30.4.

GREAT WALL SOMETHING

Hannahlisa Kunyik, Kilian Immervoll, AT/CN 2018, 12 min, OmeU

Filmgäste: Hannahlisa Kunyik (Regie) | 25. – 30.4.; Kilian Immervoll (Regie) | 25. – 30.4.

HALIMA

Sarkaut Mostefa, , AT 2019, 16 min, ohne Dialog

Filmgast: Sarkaut Mostefa (Regie) | 25. – 30.4.

HURE X 552 / WHORE X 552

Anatol Bogendorfer, AT 2018, 5 min, OmeU

Filmgast: Anatol Bogendorfer (Regie) | 25. – 30.4.

IN TRANCE IT

Reinhold Bidner, AT 2018, 6 min, OmeU

Filmgast: Reinhold Bidner (Regie) | 25. – 30.4.

IT HAS TO BE LIVED ONCE AND DREAMED TWICE

Rainer Kohlberger, AT/DE 2019, 28 min, eOF

Filmgast: Rainer Kohlberger (Regie) | 25. – 28.4.

KAPLUN-MIYAZATO

Jonatan Salgado Romero, AT 2018, 5 min, ohne Dialog

Filmgast: Jonatan Salgado Romero (Regie) | 25. – 30.4.

MC - TTR ALLSTARS

Dominik Galleya, Clemens Niel, AT 2018, 4 min

Filmgäste: Dominik Galleya (Regie) | 25. – 30.4.; Clemens Niel (Regie) | 25. – 30.4.

MIT ANDEREN WORTEN / IN OTHER WORDS

Melanie Ludwig, AT/ES 2018, 14 min, OmeU

Filmgast: Melanie Ludwig (Regie) | 25. – 30.4.

MNEMOTOP

Martin Weichselbaumer, Samira Fux, AT 2018, 30 min, eOF

Filmgäste: Martin Weichselbaumer (Regie) | 25. – 30.4.; Samira Fux (Regie) | 25. – 28.4.

MUTO

Dominik Thaller, AT 2018, 20 min, OmeU

Filmgast: Dominik Thaller (Regie) | 25. – 30.4.

NDB

Sofia Zabranovic, Clemens Roesch, RS/AT 2018, 9 min, eOF

Filmgast: Sofia Zabranovic (Regie) | 25. – 30.4.

NEWCOMER

Ashkan Nematian, Parisa Ghasemi, AT/IR/DE 2019, 15 min, OmeU

Filmgäste: Ashkan Nematian (Regie) | 25. – 30.4.; Parisa Ghasemi (Regie) | 25. – 30.4.

NIRWANA - FOLKSHILFE

Felix Sturmberger, David Ruhmer, AT 2018, 3 min

Filmgäste: Felix Sturmberger (Regie) | 26. – 30.4.; David Ruhmer (Regie) | 25. – 30.4.

NOISESCAPES

Eginhartz Kanter, AT 2019, 13 min, ohne Dialog
Filmgast: Eginhartz Kanter (Regie) | 25. – 30.4.

OBEN BLEIBEN / STAY UP

Dominik Galleya, Clemens Niel, AT 2019, 20 min, OmeU
Filmgast: Dominik Galleya (Regie) | 25. – 30.4.

ROOTS - KENSEE

Kensee, AT/PL/PT 2018, 4 min
Filmgast: Karol Kensity (Regie) | 25. – 30.4.

ROYALBLAU / ROYAL BLUE

Dinko Draganovic, AT 2018, 21 min, OmeU
Filmgast: Dinko Draganovic (Regie) | 25. – 30.4.

SABAUDIA

Lotte Schreiber, AT 2018, 24 min, OmeU
Filmgast: Lotte Schreiber (Regie) | 26. – 30.4.

SEHR LAUWARM / LUKEWARM

Lisa Maria Bickel, AT 2018, 16 min, OmeU
Filmgast: Lisa Maria Bickel (Regie) | 25. – 30.4.

SELFIE TEST #2

Sybille Bauer, AT 2018, 2 min, ohne Dialog
Filmgast: Sybille Bauer (Regie) | 25. – 30.4.

TESTA

Karl-Heinz Klopff, AT/AR 2018, 18 min, OmeU

TINGLE TINGLE

Gloria Gammer, Haydee Jimenez, AT 2018, 9 min, ohne Dialog
Filmgast: Gloria Gammer (Regie) | 25. – 30.4.

TRIOHATALA - CHRISTIAN ZEHNDER

Thomas Radlwimmer, CH/DE 2018, 4 min
Filmgast: Thomas Radlwimmer (Regie) | 25. – 30.4.

TURNINGLIGHTS - HELAHOOP

System Jaqueline, AT 2018, 4 min
Filmgäste: System Jaqueline / Hanna Priemetzhofer, Franziska Thurner (Regie) | 25. – 30.4.

URBAN REFLECTORS

Katharina Gruzei, JP/AT 2019, 8 min, OmeU
Filmgast: Katharina Gruzei (Regie) | 25. – 29.4.

W O W (KODAK)

Viktoria Schmid, AT 2018, 2 min, eOF

WATER AND CLEARING

Siegfried A. Fruhauf, AT 2018, 5 min, ohne Dialog
Filmgast: Siegfried A. Fruhauf (Regie) | 25. – 30.4.

WHERE DO WE GO

Siegfried A. Fruhauf, AT 2018, 4 min
Filmgast: Siegfried A. Fruhauf (Regie) | 25. – 30.4.

BRACE FOR IMPACT / FESTIVALTRAILER 2019

Leni Gruber, AT 2019,
Filmgäste: Leni Gruber (Regie) | 25. – 30.4.; Benedikt Palier (Tonmeister) | 25. – 30.4.

FESTIVALTRAILER 2019: BRACE FOR IMPACT

Regie: Leni Gruber

Kamera: Angelika Spangel

Für den neuen Festivaltrailer konnte CROSSING EUROPE die aus Wels stammende junge Filmemacherin **Leni Gruber** (*1991) gewinnen. Die **zweimalige CROSSING EUROPE Preisträgerin** – 2018 für den Kurzspielfilm [SCHNEEMANN](#) (AT 2018) und 2016 für das Musikvideo [WÖSSIDE – WÖS RAP REC](#) (AT 2015) – studiert seit 2012 an der Filmakademie Wien Drehbuch und Dramaturgie sowie Produktion. Neben ihren eigenen Arbeiten als Regisseurin und Drehbuchautorin konnte sie auch schon als Produzentin Erfolge verbuchen, z.B. mit dem auf zahlreichen internationalen Festivals getourten Dokumentarfilm [SAND UND BLUT](#) (AT 2017) von Matthias Krepp und Angelika Spangel. 2017 erhielt Leni Gruber das Drehbuchstipendium der Literar Mechana.

Brace for impact! Bereitmachen zum Aufprall! Die Kommandos der FlugbegleiterInnen sind eindringlich und unmissverständlich. Notfall! Sitzgurte öffnen! Schwimmweste anziehen! Raus! Dichter Rauch quillt in die Kabine. Es bleibt keine Zeit zum Überlegen. – Im diesjährigen CROSSING EUROPE-Trailer begleitet Leni Gruber TeilnehmerInnen eines Flugsicherheitstrainings und zeigt in dokumentarischen Aufnahmen eine simulierte Bruchlandung. Proben für den Ernstfall.

// Der Festivaltrailer 2019, BRACE FOR IMPACT (AT 2019, 1 min), kommt zur **Festivalpromotion** und in österreichischen Programmkinos zum Einsatz. **HIER** online www.crossingeurope.at/festivaltrailer2019. //

CROSSOVER

in Kooperation mit OO Kulturquartier und Ars Electronica Center

OK | ELFIE SEMOTAN (AT/US)

Seit Anbeginn ist das OK als Centrum für Gegenwartskunst im OÖ Kulturquartier ein wichtiger Veranstaltungspartner und Impulsgeber für Crossing Europe. Dieses Jahr bringt sich das OK mit der Einzelausstellung STANDING, WAITING (2007/2019) ein, einer Eigenproduktion für ein Vorläuferprojekt des HÖHENRAUSCH.

2007 lichtete Elfie Semotan 24 ausgewählte VerkäuferInnen aus Linzer Geschäften ab, und präsentierte sie auf zwei Meter hohen Leuchtkästen. Die Portraitierten sollten dabei nicht als amateurhafte (Werbe-)Models, sondern vielmehr als „urbane Menschen“ gezeigt werden, so die Künstlerin. Zwölf Jahre später re-inszeniert das OK eine Auswahl von 12 Fotografien der STANDING, WAITING-Serie, anlässlich der Preview des Dokumentarfilms ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER (AT 2019; R: Joerg Burger) bei CROSSING EUROPE.

// 25. bis 30. April., tgl. von 10:00 bis 19:30 Uhr, OO Kulturquartier, www.ok-centrum.at //

URBANE STREUOBSTWIESE

Nach 2018 wird die kulturtankstelle, das Coop-Lab des OÖ Kulturquartiers und der Kunstuniversität Linz, auch heuer bespielt. Mit der Installation **urbane StreuObstWiese** von Ton Matton verwandelt sich das ehemalige Tankstellenareal in eine Walktrough (FußgängerInnen) oder Drive-In „Oase“ (FahrradfahrerInnen). Das Tempo wird langsamer, der Verbleib länger. Unter einem schattenspendenden Apfelbaum kann ein Film konsumiert werden, und man kann darüber nachdenken, ob diese Obstwiese die Zukunft sein könnte. Ob Apfelbäume nur über einen Tropf mit Dünger, Wasser und Licht versorgt werden können? Ob sie sich an Asphalt, Beton und Feinstaub anpassen würden? Im Schaufenster ist der belgische Kurzfilm **FLOUREJA** (2017) von Pablo Heuson zu sehen, in der

Reifenbox täglich um 16:00 Uhr **NATURA URBANA - THE BRACHEN OF BERLIN** (2017) von Matthew Gandy.

// Installation & Filme, 25. bis 30. April, tgl. von 10:00 bis 20:00 Uhr, Eröffnung: 24. April, 18:00 Uhr,
www.kulturtankstelle.at //

CROSSING EUROPE @ AEC

Die **Kooperation auf filmischer Ebene** zwischen dem renommierten Ars Electronica Center in Linz und Crossing Europe findet auch in diesem Jahr eine Fortsetzung. Dabei kommen aktuelle Arbeiten aus dem Crossover-Bereich, an der Schnittstelle Film und Medienkunst, zur Aufführung. An einem Nachmittag dient der Deep Space 8K im Ars Electronica Center erneut als Festivalspielstätte. Das erweitert Crossing Europe um einen zusätzlichen 3-D-fähigen Abspielort. Auf dem Programm stehen **ausgewählte Experimentalfilme aus dem aktuellen Local Artists-Programm** mit Wand- und Bodenprojektion, die im wahrsten Sinne des Wortes „zu erleben“ sind und Körperkino par excellence versprechen.

// 28. April, 14:00 Uhr, Filmscreening Deep Space Experimental Local Artists, 67 min., Ars Electronica Center, Deep Space 8K, www.ars.electronica.art //

Kooperationen & Partnerprojekte

CROSSING X DANUBE

powered by Bundeskanzleramt – Europäische und internationale Kulturpolitik



Von Linz die Donau stromauf- und abwärts streift das diesjährige Programm quer durch alle Sektionen wieder **diverse Länder der Donauregion**: Deutschland, Österreich (dazu zählen natürlich auch die im Programm vertretenen Filme der Local Artists aus Oberösterreich), Ungarn, Slowakei, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Rumänien und – um dem „Crossing“ auch gerecht zu werden – die am Schwarzen Meer gelegenen Länder. Als kleiner Akzent sind diese Filme mit dem „Crossing Danube“-Button versehen, ein Hinweis auf die **kulturelle Vielfalt** der Länder dieser Region.

// CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER – Meet the Film Directors/Guests/Curators, 27. April, um 13:00 Uhr, OK Deck // In Kooperation mit Creative Europe Desk Austria – Culture und Creative Europe Desk Austria – MEDIA // www.interreg-danube.eu/approved-projects/cultplatform-21 //

TROUBLE FEATURES @ CROSSING EUROPE

Diskollektiv setzt mit seinem „Trouble Features“-Doppelprogramm auf produktive Dissonanz unterschiedlicher Weltbilder und Bilderwelten. „The image is the last line of defence against time“, heißt es im ersten Beitrag, STILL RECORDING von Saeed Al Batal und Ghiath Ayoub. Zwischen 2011 und 2015 brachen sie regelmäßig in die Rebellenhochburg Ost-Ghuta in Syrien auf, um den Kriegsalltag zu dokumentieren.

STILL RECORDING trifft auf einen Gegenspieler aus dem Pool der europäischen Filmgeschichte. Dessen Identität wird erst mit Vorführungsbeginn gelüftet. Das letzte Wort hat das Publikum, bei einer anschließenden experimentellen Diskussion.

// STILL RECORDING + Überraschungsfilm, im Anschluss Diskussion, 27. April, 21:00 Uhr, Movie 3; Diskussion mit Diskollektiv (Andrey Arnold, Valerie Dirk, Iris Fraueneder, Martin Thomson, Ulrike Wirth) // www.diskollektiv.at

EUROPA GRENZENLOS

Die CROSSING EUROPE Kollektion auf flimmit.com

Seit zwei Jahren kooperiert das Festival mit FLIMMIT, der **Video-on-Demand Plattform** des Österreichischen Rundfunks. Tausende Titel (hauptsächlich österreichische und europäische Produktionen) sind abrufbar, darunter auch Highlights europäischer Filmfestivals. Mit der heurigen Auswahl an **zehn handverlesenen CROSSING EUROPE Filmen** der vergangenen Festivaljahrgängen soll unter dem Motto „EUROPA GRENZENLOS“ das Leben dieser Arbeiten „verlängert“ werden, und diese auch außerhalb des Festivalkontexts zugänglich sein. Die zehn ausgewählten CROSSING EUROPE Filme umfassen **Spiel- und Dokumentarfilme, Eröffnungsfilme** genauso wie **Publikumshits und preisgekrönte Arbeiten**.
// Jetzt in der heimischen Online-Videothek Flimmit [HIER](#) zu sehen. //



KOOPERATION – DOC ALLIANCE

Die CROSSING EUROPE Selection auf DAFilms.com

Seit diesem Jahr kooperiert das Festival erstmals mit der VoD-Plattform www.DAFilms.com. Die CROSSING EUROPE Selection wurde vom Festivalteam in den letzten Wochen kuratiert, die Wahl fiel auf zehn herausragende **dokumentarische Arbeiten aus den letzten Festivaljahrgängen**, die von 29. April bis 12. Mai online zu sehen sein werden.

Die DAFilms-Plattform ist eines der zentralen Projekte des Festivalnetzwerks Doc Alliance, das von sieben der wichtigsten europäischen Dokumentarfilmfestivals gegründet wurde (CPH:DOX Copenhagen, DOK Leipzig, FID Marseille, Jihlava IDFF, Planete Doc Film Festival, Visions du Réel Nyon, Doclisboa).

FESTIVALNETZWERK: Moving Images | Open Borders

Seit 2017 besteht das von CROSSING EUROPE initiierte Festivalnetzwerk als loser Verbund von internationalen Filmfestivals mit europäischer Programmausrichtung. Ziel ist eine **verstärkte Zusammenarbeit** auf künstlerischer, programmatischer, organisatorischer und technologischer Ebene mit dem Ziel ein **Best-Practice-Modell** für europäische Vernetzung zu etablieren.

Mit 2019 soll der regelmäßige Austausch zwischen den Partnerfestivals Fahrt aufnehmen. Geplant sind u.a. eine Intensivierung der Bewerbung des europäischen Filmschaffens, gemeinsame Marketingaktivitäten sowie informelle Treffen mit dem Ziel, umgehend und nachhaltig Maßnahmen innerhalb der europäischen Festivallandkarte zu setzen. **Moving Images | Open Borders** versteht sich als informelles Netzwerk, das sich zu 100 Prozent dem kreativen Filmschaffen Europas widmet und allen teilnehmenden Partnerfestivals die Möglichkeit gibt, vom Erfahrungsaustausch auf organisatorischer und programmatischer Ebene langfristig zu profitieren.

// Mitglieder: Crossing Europe Filmfestival Linz (AT), European Film Festival Palic (RS), Seville European Film Festival (ES), Les Arcs European Film Festival (FR), Film Festival Cottbus (DE), European Film Forum Scanorama (LT) und Festival Del Cinema Europeo (IT) //

EAST SILVER & EYE ON FILMS

Traditioneller Gast des Festivals ist das **Institute for Documentary Film Prague**, das dieses Jahr mit der **East Silver Selection** drei Dokumentarfilme aus dem diesjährigen Dokumentarfilmwettbewerb präsentiert: DOMASHNI IGRI / HOME GAMES (UA/FR/PL 2018; R: Alisa Kovalenko), CHRIS THE SWISS (CH/HR/DE/FI 2018; R: Anja Kofmel) und SRBENKA (HR 2018; R: Nebojša Slijepčević). www.dokweb.net und im **Festivalkatalog auf S. 177**.

In Zusammenarbeit mit der Initiative **Eye on Films** präsentiert CROSSING EUROPE dieses Jahr insgesamt drei Arbeiten. POSLEDICE/CONSEQUENCES (SI/AT 2018; R: Darko Štante), DANMARK/DENMARK (DK 2017; R: Kasper Rune Larsen) und DEVA (HU 2018; R: Petra Szöcs). Mehr Information zu Eye on Films unter www.eyeonfilms.org und siehe auch Festivalkatalog S. 179.

dok.at - kontroversiell! zu GAST BEI CROSSING EUROPE

Diese Reihe von dok.at (Interessensgemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm) präsentiert und **diskutiert anspruchsvolle internationale Dokumentarfilme**, die dank ihrer ungewöhnlichen oder radikalen Inhalte, Positionen, Ästhetik oder Machart für Kontroversen sorgen. kontroversiell! soll die Grenzen und Möglichkeiten des Dokumentarfilms ausloten und zugleich auch einen Raum schaffen, der dazu anregt, über das Kontroversielle im Film nachzudenken und zu debattieren. In Linz lautet das Thema der Veranstaltung „**Filming Politicians**“.

// Podiumsdiskussion, 28. April, 14:00 Uhr, OK Deck // Gäste: Ingeborg Jansen (SYLVANA, DEMON OR DIVA, NL 2018) und Eszter Hajdu (HUNGARY 2018, HU/PT 2018), Moderation: Daniela Praher (dok.at) //

GOLDEN BAG

Schaufenster Contest 2019

CROSSING EUROPE freut sich zum sechsten Mal auf **viele poppig dekorierte Schaufenster**, die das Linzer Stadtbild ab Anfang März verschönern und Lust auf das anstehende Festival machen. Bei der gestalterischen Umsetzung sind der Kreativität und Originalität keine Grenzen gesetzt. Es werden auch heuer wieder für die Dekoration CROSSING EUROPE-Werbematerialien zur Verfügung gestellt.

Dieses Jahr kann **jedes teilnehmende Geschäft** – welches bestimmte Mindestanforderungen in Sachen Schaufensterdekoration erfüllt – Sachpreise **gewinnen** und zwar im Rahmen des abschließenden **Golden Bag-Abends im Casino Linz** am Samstag, 27. April 2019. Für das Festivalpublikum und die KundInnen der teilnehmenden Shops gibt es zusätzlich ein **Publikumsgewinnspiel**. Details zur Teilnahme und den Gewinnen gibt es auf www.crossingEurope.at/goldenbag2019.

// Mit freundlicher Unterstützung von [Europack](#), [OÖNachrichten](#), [Casino Linz](#), [Linz Kultur](#), [Posthof](#), [Ars Electronica](#), [solarCity](#), [IG leben-kultur-wirtschaft](#), [Trumer Privatbrauerei](#) und [LenzMoser](#) //



Nightline & Musikprogramm

Hinter den Kulissen der CROSSING EUROPE Nightline kam es heuer zu einer Veränderung. Die langjährigen Kuratoren Andi Mayrhofer und Anatol Bogendorfer / corridor, die die CROSSING EUROPE Nightline 15 Jahre lang prägten, haben das kuratorische Staffelholz an **Samira Saad** und **Christian Haselmayer** übergeben, die nun für das Booking und die Betreuung der Music-Acts verantwortlich sind. Auch in diesem Jahr bietet die **Nightline** im **OK Deck** von **25. bis 30. April** CineastInnen, Festivalgästen und NachtschwärmerInnen allabendlich Gelegenheit, den Festivaltag bis spät in die Nacht hinein zu verlängern.

Donnerstag, 25. April 2019

Live: **Catnapp (AR/DE)** | DJ: **Anna Leiser (AT)**

Hinter dem Projekt Catnapp steckt die in Berlin lebende Argentinierin Amparo Battaglia, die sich an elektronischer Musik, aber auch bei Pop und Hip-Hop bedient. Post-Internet und Post-Rap-Sound lassen grüßen. | Anna Leiser ist integraler Bestandteil der Wiener DJ-Szene, eine House- und Technoliebhaberin der frühen Stunde.

Freitag, 26. April 2019

Live: **Kurt Razelli (AT) | DJ: Crackstreet Girls (AT)**

Kurt Razelli, Meister des TV Samplings, bringt den Wutbürger sowie Politikskandale und Würstelstand-Philosophen via Videoleinwand auf die Bühne, für die Live-Performance mit dabei Synthesizer und Effektgeräte. | Die Crackstreet Girls verwandeln mit Pop-Hits Nächte in Urlaube, dabei wird jede/r am Dancefloor zum Star.

Samstag, 27. April 2019

Live: **Ankathie Koi (DE/AT) | DJ: Flip (AT)**

Ankathie Koi steht mit ihren ausdrucksstarken Performances für Dancepop voll unverhohlener Eighties-Referenzen. Quietschbunt und überdreht, gleichzeitig aber stets ohrwurmig und auf verquere Weise elegant. Die Texte mal reflektiert, mal abgedreht, aber immer pointiert. | Flip, der Linzer Hip Hop Großmeister, wird die Partycrowd mit einer strictly Vinyl Selection versorgen.

Sonntag, 28. April 2019

DJ: **Directors` Disko (EU)**

Eine handverlesene Schar von RegisseurInnen aus den unterschiedlichsten Ecken des Kontinents wechselt für diesen einen Abend vom Regiestuhl ans DJ-Pult. Diskokugel an; Ton ab; Directors' Disko läuft.

Montag, 29. April 2019

DJ: **turn|table|tennis x Crossing Europe (AT)**

Das internationale Filmfestival trifft auf die sportlich „netzwerkende“ Bande von turn|table|tennis. Gemütliches Ambiente mit immer-frischen DJs (andaka / abby lee tee / memet acuma / f!no) und einem tisch|tennis|tisch!

Dienstag, 30. April 2019

Live: **Ebow (DE) | DJ: sound:frame girlstars (AT)**

Ebow, verortet zwischen Hip Hop und orientalischen Klängen, verpackt soziale Realität in angriffslustige Texte, die von Geschlechterrollen in der türkischen Community, falschen Patriotismus bis zu Waffenhandel reichen. | Die sound:frame girlstars stehen für Hip Hop, RnB, Bass Music, Electronic und alles, was das tanzende Disco-Herz begehrt.

CROSSING EUROPE NIGHTLINE

Nightline curated by Samira Saad & Christian Haselmayr

täglich im OK Deck, doors open ab 22:00 Uhr | Live-acts: 23:00 Uhr

Eintritt frei! | Mehr Information [HIER](#)

Rahmenprogramm

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Im Anschluss an die Filmvorführungen finden in den Kinos Publikumsgespräche und Diskussionen mit den Filmschaffenden/KuratorInnen statt.

FESTIVALERÖFFNUNG

Der Eröffnungsempfang findet am **Donnerstag, 25. April um 18:00 Uhr** im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier statt. Moderation: Neil Young & Christine Dollhofer – im Anschluss die Vorführungen der Eröffnungsfilme in den Festivalspielstätten Ursulinensaal, Movimiento und City-Kino.

// Geladene Veranstaltung // Für Details siehe S. 11. //

PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung findet am **Montag, 29. April um 19:30 Uhr** im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier statt. Moderation: Karin Schmid.

// Eintritt frei // Für Details zu Preisen & Jurys siehe S. 38. //

ABSCHLUSSFILM

Der diesjährige **Abschlussfilm GOTT IST EINE FRAU UND HEISST PETRUNYA** (R: Teona Strugar Mitevska, S. 12) läuft am Dienstag, 30. April um 20:00 Uhr im Movie 1.

// In Anwesenheit von Teona Struga Mitevska (Regie) und Zorica Nusheva (Hauptdarstellerin) //

BEST-OF CROSSING EUROPE

PreisträgerInnenfilme und Zusatzvorstellungen von Festivalhighlights, Mittwoch, 1. Mai ab 14:00 Uhr im City-Kino.

TALKS & GET-TOGETHER

MASTERCLASS Jaime Rosales (Tribute 2019)

in Kooperation mit Kunstuniversität Linz / Zeitbasierte und Interaktive Medien & Institut Ramon Llull

Moderation: Gorka Cornejo, Maya McKechney

// Freitag, 26. April, um 16:00 Uhr, OK Deck // Eintritt frei //

CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER – Meet the Film Directors/Guests/Curators

powered by Creative Europe Desk Austria – Culture und Creative Europe Desk Austria – MEDIA

Moderation: Christine Dollhofer

// Samstag, 27. April, um 13:00 Uhr, OK Deck // Eintritt frei //

SPOTLIGHT TALK Iris Elezi (Spotlight 2019)

in Kooperation Kunstuniversität Linz / Zeitbasierte und Interaktive Medien & Österr. Filmmuseum

Moderation: Jurij Meden

// Samstag, 27. April, um 16:00 Uhr, OK Deck // Eintritt frei //

KONTROVERSIELL! Filming Politicians

in Kooperation mit dok.at

Moderation: Daniela Praher; Gäste: Ingeborg Jansen (Regisseurin, SYLVANA, DEMON OR DIVA), Eszter Hajdu (Regisseurin, HUNGARY 2018)

// Sonntag, 28. April, um 14:00 Uhr, OK Deck // Eintritt frei //

EVENTS

TROUBLE FEATURES

Screening & Diskussion; STILL RECORDING (SY/LB/FR/DE/QA 2018) & als Gegenpart ein Überraschungsfilm; Moderation: Diskollektiv

// Samstag, 27. April, 21:00 Uhr, Movie 3 //

DEEP SPACE EXPERIMENTAL

Screening ausgewählter Local Artists Experimentalfilme

// Sonntag, 28. April, 14:00 Uhr, Deep Space 8K @ Ars Electronica Center // Eintritt frei mit Festivalpass & Festivalakkreditierung //

SUUUPER SONNTAG im OÖ Kulturquartier

Eins – Zwei – Bewegt! Gemeinsam mit dem Kunstvermittlungsteam "bewegte Bilder" und Rollkinos gestalten – für Kinder von 5 bis 11 Jahren und ihre Eltern

// Sonntag, 28. April, 14:00 Uhr, OK, 1. Stock // Eintritt frei //

YAAAS! Videoprojekt | Präsentation

// Dienstag, 30. April, 14:00 Uhr, OK Deck // Eintritt frei //

Filmscreening @ solarCity Linz

Edith Stauber Special: Vom Alltäglichen ins Besondere

// Dienstag, 30. April, 19:30 Uhr, solarCity Linz – Elia Begegnungszentrum //

CROSSING EUROPE zu Gast

KEPLER SALON

ATOMLOS DURCH DIE MACHT

Zur Weltpremiere des gleichnamigen Films Gast: Regisseur Markus Kaiser-Mühlecker

Gastgeberin: Barbara Infanger

// 15. April, 19:30 Uhr, Eintritt frei; www.kepler-salon.at //

SPIELBODEN DORNBIRN

DIE ANDERE SEITE VON ALLEM – EINE POLITISCHE GEISTERGESCHICHTE (FR/QA/SRB 2017), 17. April & 25.

April, 19:30 Uhr

HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT (DE 2019), 1. Mai und 7. Mai, 19:30 Uhr

// www.spielboden.at //

PROGRAMMKINO WELS

SIBEL (FR/DE/LU/TR 2018), 28. April, 20:15 Uhr und 29. April, 18:30 Uhr

SCHWIMMEN (DE 2018), 30. April, 20:15 Uhr und 1. Mai, 18:30 Uhr

NOWHERE (AT 2019), 30. April, 18:30 Uhr und 1. Mai, 20:15 Uhr

// www.programmkinowels.at //

ÖSTERREICHISCHES FILMUSEUM

Filme des „SPOTLIGHT“ 2019 -Xhanfise Keko Programm, in Anwesenheit von Iris Elezi

HERE BE DRAGONS (GB 2013), 1. Mai, 19:00 Uhr

SPOILED MIMOZA (AL 1973) & THE NEWEST CITY IN THE WORLD (AL 1974), 1. Mai, 21:00 Uhr

TOMKA AND HIS FRIENDS (AL 1997), 2. Mai, 19:00 Uhr

WHEN SHOOTING A FILM (AL 1981), 2. Mai, 21:00 Uhr

// www.filmmuseum.at //

/SLASH EINHALB

Filme der „NACHTSICHT“ 2019, 3. bis 4. Mai, Filmcasino, Wien

// www.slashfilmfestival.com //

BELVEDERE 21 | BLICKLE KINO

CHARLEROI, THE LAND OF 60 MOUNTAINS (BE 2018), 10. Mai, 20:30 Uhr

// www.belvedere21.at //

BEST-OF CROSSING EUROPE @ VOTIVKINO WIEN

DREISSIG (DE 2018), 10. Mai, 20:00 Uhr

THE DAYS TO COME (ES 2018), 11. Mai, 20:00 Uhr

SIBEL (FR/DE/LU/TR 2018), 12. Mai, 20:00 Uhr

HUNGARY 2018 (HU/PT 2018), 13. Mai, 20:00 Uhr

PUTIN'S WITNESSES (LV/CH/CZ 2018), 14. Mai, 20:00 Uhr

CRYSTAL SWAN (BY/DE/US/RU 2018), 15. Mai, 20:00 Uhr

I HAD A DREAM (IT/FR 2018), 16. Mai, 20:00 Uhr

// www.votivkino.at //

CRISIS? WHAT CRISIS? – Die Leiden der Millennials | Stadtkino Wien

MEIN BRUDER KANN TANZEN (AT/DE 2019), 9. Mai, 20:15 Uhr & 12. Mai, 18:30 Uhr

DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN (DE 2019), 10. Mai, 20:15 Uhr & 12. Mai, 16:30 Uhr

DREISSIG (DE 2018) 11. Mai, 20:15 Uhr & 12. Mai, 20:00 Uhr

// www.stadtkinowien.at //

AK-FILM DES MONATS | Arbeitswelten

REISE NACH JERUSALEM (DE 2018), 24. Mai, 20:30 Uhr

// Movimiento; www.movimiento.at //

CENTRAL LINZ | Social Awareness Award-PreistragerInnenfilm

// 4. Juni, 20:00 Uhr, Eintritt frei; www.gfk-ooe.at //

Festivalpreise & Juries 2019

Im Rahmen der diesjährigen **CROSSING EUROPE Preisverleihung**, die am Montag, **29. April 2019** stattfindet, werden zahlreiche Geld- und Sachpreise vergeben. Die **Dotierungen** der Preise belaufen sich auf die stolze Summe von **€ 30.000,-**, dazu kommen noch weitere Sachpreise.

Details auf www.crossingEurope.at/preise

COMPETITION - Fiction

CROSSING EUROPE Award – Best Fiction Film

€ 10.000 powered by Linz Kultur & Land Oberösterreich / Kultur

CROSSING EUROPE Audience Award – Best Fiction Film

€ 1.000 powered by CROSSING EUROPE

Hotelgutschein sponsored by Park Inn by Radisson Linz – First Hotel Partner of Crossing Europe

Zusätzlich werden unter dem teilnehmenden Publikum ein weiterer Hotelgutschein (sponsored by Park Inn by Radisson), eine CrossingMovie-Card und eine Akkreditierung für die Viennale 2019 (sponsored by ray Filmmagazin) verlost.

JURY Competition – Fiction

Mahmut Fazıl Coşkun (TR), Regisseur (ANONS)

Ana Lungu (RO), Regisseurin (UN PRINT ȚI JUMĂTATE)

Jean Perret (FR/CH), Filmwissenschaftler, Kurator & bis 2018 Leiter der Abteilung

Cinéma, Hochschule für Kunst und Design HEAD Genf

COMPETITION - Documentary

CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Best Documentary Film

€ 5.000 powered by gfk – Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ

JURY Competition – Documentary

Ralph Eue (DE), Kurator (u.a. Dok Leipzig), Filmpublizist & Journalist

Djamila Grandits (AT), Kuratorin, Kulturmanagerin & Festivalorganisatorin

Oksana Sarkisova (RU/HU), Festivalleiterin (Verzio Int. Human Rights Documentary

FF Budapest), Filmwissenschaftlerin & Leiterin der Abteilung Visual Studies, CEU-

Central European University

YAAAS! Competition

CROSSING EUROPE Award – YAAAS! Jugendjury

€ 2.000 powered by CROSSING EUROPE

YAAAS! Jugendjury | in Kooperation mit dem BORG Bad Leonfelden

Helin Bingöl, 17 Jahre, Zwettl an der Rodl

Marlene Estermann, 16 Jahre, Bad Leonfelden

Nefise Gül, 16 Jahre, Rainbach im Mühlkreis

Jonah Mitter, 16 Jahre, Gallneukirchen

Umut Sarikaya, 15 Jahre, Zwettl an der Rodl

COMPETITION – Local Artist

CROSSING EUROPE Award – Local Artist

€ 5.000 powered by Land Oberösterreich / Kultur

€ 2.000 Gutschein der Firma THE GRAND POST – Audio & Picture Post Production

CROSSING EUROPE Innovative Award – Local Artist

€ 3.500 powered by OÖ Kulturquartier

CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Award

€ 1.500 powered by CREATIVE REGION Linz & Upper Austria

JURY Competition – Local Artist

Sebastian Markt (AT/DE), Kurator, Filmkritiker, Festival- & Kinoorganisator sowie Programmkoordinator (Berlinale Generation)

Violetta Wakolbinger (AT), Medienkünstlerin, Fotografin und Grafikdesignerin

Katharina Weinberger-Lootsma (AT), Kulturmanagerin, Dozentin und Kuratorische Leiterin, kulturtankstelle (Coop-Lab im OÖ Kulturquartier)

FESTIVALINFORMATION

www.crossingEurope.at

Ab **11. April 2019**: Das gesamte Festivalprogramm, News, Presse, Kinos, Anreise und viele weitere Infos rund um CROSSING EUROPE Filmfestival Linz.

Info- und Kartentelefon

Info- Hotline 0680 – 506 1 506 ab **11. April** täglich von **17:00 bis 22:00 Uhr**;
von **25. bis 30. April** täglich **10:00 bis 23:00 Uhr**

Vergünstigter Kartenvorverkauf

Von **11. bis 24. April** von **17:00 bis 22:00 Uhr** im Movimiento

Kartenverkauf und Reservierungen | <https://www.crossingeurope.at/tickets>

Während des Festivals von **25. bis 30. April** täglich von **10:00 bis 23:00 Uhr** in folgenden Festivalkinos:
MOVIMENTO, OK-Platz 1, 4020 Linz & CITY-KINO, Graben 30, 4020 Linz

Ab 11. April ist eine Reservierung durchgehend online auf www.crossingEurope.at möglich!
Reservierte Karten müssen im jeweiligen Festivalkino spätestens 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt werden. Bei ausverkauften Vorstellungen gibt es die Chance auf Restkarten an der Kinokassa.
// Freier Eintritt bei Diskussions- und Präsentationsveranstaltungen sowie der Nightline. // Achtung: Nightline-Einlass: Priorität für Akkreditierte und Festivalpass-InhaberInnen. //

Festivalkinos/Spielorte/Locations

FESTIVALZENTRUM (mit Gäste/Pressebüro: 25. - 30. April tgl. ab 10:00 Uhr), OK Platz 1, 4020 Linz
OÖ KULTURQUARTIER, OK Platz 1, 4020 Linz
MOVIEMENTO, OK Platz 1, 4020 Linz
OK Offenes Kulturhaus & OK Deck, OK Platz 1, 4020 Linz
kulturtankstelle, Dametzstraße 14, 4020 Linz
URSULINENSAAL im OÖ Kulturquartier (2.Stock), OK Platz 1, 4020 Linz
CITY-KINO, Graben 30, 4020 Linz
KULTURZENTRUM KAPU (Abendkassa 26. – 29. April täglich ab 19:30 Uhr), Kapuzinerstraße 34, 4020 Linz
DEEP SPACE 8K @ ARS ELECTRONICA CENTER, Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz
solarCity – Begegnungszentrum ELIA, Pegasusweg 1-3, 4030 Linz

Termine/Terminänderungen

Auf www.crossingEurope.at oder in der Festivalzeitung, in den Kinos, im Festivalzentrum, über die Social Media Channels und im CROSSING EUROPE-Newsletter.

ANREISE nach Linz

Bezüglich der Anreise nach Linz möchten wir – im Sinne des Umweltschutzgedankens – auf günstige **Bahnangebote** hinweisen, die laufend auf www.westbahn.at oder <http://www.oebb.at> angeboten werden. Rechtzeitige Buchung wird empfohlen!

CROSSING EUROPE Medien

Festivalwebsite Auf unserer Website (Design und Programmierung by seam media group) finden Sie das vollständige Festivalprogramm, detaillierte Filmbeschreibungen, Ticketinfos & Servicetipps, Termine, die Download-Möglichkeit von Festivalzeitung und Katalog u. v. m.

Festivalzeitung Film- und Musikprogramm sowie alle Veranstaltungen des Rahmenprogramms. Erhältlich in allen Festivallocations, über Kooperationspartner und in zahlreichen Lokalen und Geschäften in Linz, Oberösterreich und Wien. In Kooperation mit ray Filmmagazin produziert.

Newsletter Updates, Programmhilights und Terminhinweise liefert der CROSSING EUROPE Newsletter ca. 10 Mal im Jahr. Registrierung auf www.crossingEurope.at.

Social Media Channels Via Facebook, Instagram, Twitter und YouTube ganz nah am Festivalgeschehen sein – inklusive Live-Updates. Dazu auf flickr eine Auswahl an aktuellen sowie der besten Fotos der letzten Jahre. Alle Links auf www.crossingEurope.at.

CROSSING EUROPE Medienpartner – Sonderformate

dorf tv. Während der Dauer des Festivals wird es Live-Sendungen der Talks aus dem OK Deck geben, sowie eine Übertragung der Preisverleihung am Montag, 29. April um 19:30 Uhr. Am Dienstag, 16. April um 18:00 Uhr senden dorf tv. und Radio FRO ein Live-Gespräch mit ProgrammgestalterInnen. Alle Videos sind im Anschluss im Videoportal online abrufbar. www.dorftv.at

Okto Oktoskop präsentiert in den kommenden Monaten ausgewählte CROSSING EUROPE-Filme der vergangenen Festivaljahrgänge und filmische Neuentdeckungen. Dazu gibt es ausführliche Interviews mit den RegisseurInnen Alexandra Westmeier, Ana Lungu und Thomas Heise sowie mit unserem Spotlight-Gast Iris Elezi. Sie alle präsentieren neue Arbeiten bei CROSSING EUROPE 2019. www.okto.tv/oktoskop

Radio FRO Das Freie Radio aus Linz spricht mit FilmemacherInnen und SchauspielerInnen, überträgt von der Crossing Europe Nightline und verlost Kinokarten. Hintergründiges und akustische Screenings sowie die „Kino Melange“ mit Filmkritiken täglich von 25. bis 30. April um 17:00 Uhr im Kultur- und Bildungskanal. Einen Vorbericht gibt es am 16. April im Infomagazin FROzine zu hören. Mehr Infos und Sendungen online nachzuhören www.fro.at/x

subtext.at Zehn Jahre lang ist subtext.at bereits als Foto- und Medienpartner am Crossing Europe Filmfestival tätig. Das unabhängige Magazin aus Linz mit einem Schwerpunkt auf Zeit- und Medienkultur hat es sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen Medienkompetenz und journalistische Grundlagen zu vermitteln. In Form von Interviews, Filmreviews, Nightline-Fotostrecken und Blicken hinter die Kulissen von Crossing Europe wird das Festival in all seinen Facetten auf www.subtext.at abgebildet.

FilmClicks ist heuer zum sechsten Mal mit Festival-Updates, einem Gewinnspiel und einer umfassenden Berichterstattung zu CROSSING EUROPE 2019 vertreten. Nachzulesen auf www.filmclicks.at.

FILMLISTE 2019

Competition Fiction

BAIT

Mark Jenkin, GB 2019, 87 min, eOF

FUGA / FUGUE

Agnieszka Smoczyńska, PL/CZ/SE 2018, 103 min, OmeU

IRINA

Nadejda Koseva, BG 2018, 96 min, OmeU

LIGHT AS FEATHERS

Rosanne Pel, NL 2018, 85 min, OmeU

DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN / AREN'T YOU HAPPY?

Susanne Heinrich, DE 2019, 80 min, OmeU

MONȘTRI. / MONSTERS.

Marius Olteanu, RO 2019, 116 min, OmeU

ORAY

Mehmet Akif Büyükcatalay, DE 2019, 100 min, OmeU

SAF

Ali Vatansever, TR/DE/RO 2018, 102 min, OmeU

TCHELOVEK KOTORIJ UDIVIL VSEH / THE MAN WHO SURPRISED EVERYONE

Natasha Merkulova, Aleksey Chupov, RU/EE/FR 2018, 105 min, OmeU

DER UNSCHULDIGE / THE INNOCENT

Simon Jaquemet, CH/DE 2018, 114 min, OmeU

VULKAN / VOLCANO

Roman Bondarchuk, UA/DE 2018, 106 min, OmeU

Competition Documentary

CHRIS THE SWISS

Anja Kofmel, CH/HR/DE/FL 2018, 90 min, OmeU

LA DERNIÈRE D'ENTRE ELLES / THE LAST OF THEM

Pierre Goetschel, FR 2018, 70 min, OmeU

DOMASHNI IGRI / HOME GAMES

Alisa Kovalenko, UA/FR/PL 2018, 86 min, OmeU

DRAUSSEN / OUTSIDE

Johanna Sunder-Plassmann, Tama Tobias-Macht, DE 2018, 80 min, OmeU

HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT / HEIMAT IS A SPACE IN TIME

Thomas Heise, DE/AT 2019, 218 min, OmeU

HUNGARY 2018

Eszter Hajdú, HU/PT 2018, 82 min, OmeU

L'ÎLE AU TRÉSOR / TREASURE ISLAND

Guillaume Brac, FR 2018, 97 min, OmeU

SRBENKA

Nebojša Slijepčević, HR 2018, 72 min, OmeU

SVIDETELI PUTINA / PUTIN'S WITNESSES

Vitaly Mansky, LV/CH/CZ 2018, 102 min, OmeU

TRANSNISTRA

Anna Eborn, SE/DK/BE 2019, 93 min, OmeU

WE DID WHAT HAD TO BE DONE

Friederike Berat, Ulrike Ertl, DE 2018, 90 min, OmeU

YAAAS! Competition

DANMARK / DENMARK

Kasper Rune Larsen, DK 2017, 90 min, OmeU

KHRUSTAL / CRYSTAL SWAN

Darya Zhuk, BY/DE/US/RU 2018, 95 min, OmeU

POSLEDICE / CONSEQUENCES

Darko Štante, SI/AT 2018, 95 min, OmeU

SCHWIMMEN / SWIMMING

Luzie Loose, DE 2018, 102 min, OmeU

SEULE À MON MARIAGE / ALONE AT MY WEDDING

Marta Bergman, BE/FR/RO 2018, 121 min, OmeU

VŠECHNO BUDE / WINTER FLIES

Olmo Omerzu, CZ/SI/PL/SK 2018, 85 min, OmeU

European Panorama Fiction

AMIN

Philippe Faucon, FR 2018, 91 min, OmeU

ANONS / THE ANNOUNCEMENT

Mahmut Fazıl Coşkun, TR/BG 2018, 94 min, OmeU

BÊTES BLONDES / BLONDE ANIMALS

Alexia Walther, Maxime Matray, FR/CH 2018, 101 min, OmeU

DEVA

Petra Szöcs, HU 2018, 76 min, OmeU

ELS DIES QUE VINDRAN / THE DAYS TO COME

Carlos Marques-Marcet, ES 2019, 97 min, OmeU

DREISSIG / THIRTY

Simona Kostova, DE 2019, 114 min, OmeU

EGY NAP / ONE DAY

Zsófia Szilágyi, HU 2018, 99 min, OmeU

GOSPOD POSTOI, IMETO I' E PETRUNIJA / GOD EXISTS, HER NAME IS PETRUNYA / GOTT IST EINE FRAU UND HEISST PETRUNY

Teona Strugar Mitevska, MK/BE/SI/HR/FR 2019, 100 min, OmeU

L'HEURE DE LA SORTIE / SCHOOL'S OUT

Sébastien Marnier, FR 2018, 103 min, OmeU

IŠGYVENTI VASARĄ / SUMMER SURVIVORS

Marija Kavtaradzė, LT 2018, 91 min, OmeU

KAOIČNI ŽIVOT NADE KADIĆ / THE CHAOTIC LIFE OF NADA KADIĆ

Marta Hernaiz Pidal, MX/BA 2018, 85 min, OmeU

LAJKA / LAIKA

Aurel Klimt, CZ 2017, 88 min, 3D, OmeU

OZEN / THE RIVER

Emir Baigazin, KZ/PL/NO 2018, 108 min, OmeU

QUIÉN TE CANTARÁ

Carlos Vermut, ES/FR 2018, 124 min, OmeU

SIBEL

Çağla Zencirci, Guillaume Giovanetti, FR/DE/LU/TR 2018, 95 min, OmeU

THE SOUVENIR

Joanna Hogg, GB 2019, 115 min, eOF

SYSTEMSPRENGER / SYSTEM CRASHER

Nora Fingscheidt, DE 2019, 119 min, OmeU

TO THÁVMA TIS THÁLASSAS TON SARGASSÓN / THE MIRACLE OF THE SARGASSO SEA

Syllas Tzoumerkas, GR/DE/NL/SE 2019, 121 min, OmeU

UN PRINȚ ȘI JUMĂTATE / ONE AND A HALF PRINCE

Ana Lungu, RO 2018, 108 min, OmeU

European Panorama Documentary

AVEVO UN SOGNO / I HAD A DREAM

Claudia Tosi, IT/FR 2018, 84 min, OmeU

BARCELONAA ODOTTAMASSA / WAITING FOR BARCELONA

Juho-Pekka Tanskanen, FI 2018, 85 min, OmeU

DE CHAQUE INSTANT / EACH AND EVERY MOMENT / ZU JEDER ZEIT

Nicolas Philibert, FR 2018, 105 min, OmeU

HAMBURGER GITTER / HAMBURG GRIDS

Steffen Maurer, Luise Burchard, Luca Vogel, Marco Heinig, DE 2018, 77 min, dOF

JIJ BENT MIJN VRIEND / YOU ARE MY FRIEND

Petra Lataster-Czisch, Peter Lataster, NL 2018, 77 min, OmeU

LEP POZDRAV IZ SVOBODNIH GOZDOV / GREETINGS FROM FREE FORESTS

Ian Soroka, SI/HR/US 2018, 98 min, OmeU

LISSA AMMETSAJJEL / STILL RECORDING

Saeed Al Batal, Ghiath Ayoub, SY/LB/FR/DE/QA 2018, 120 min, OmeU

NORMAL

Adele Tulli, IT/SE 2019, 70 min, OmeU

A NORTHERN SOUL

Sean McAllister, GB 2018, 73 min, OmeU/eOF

SYLVANA, DEMON OR DIVA

Ingeborg Jansen, NL 2018, 90 min, OmeU

Arbeitswelten / Working Worlds

CHEZ JOLIE COIFFURE / AT JOLIE COIFFURE

Rosine Mbakam, BE 2018, 70 min, OmeU

I DOULIA TIS / HER JOB

Nikos Labôt, GR/FR/RS 2018, 90 min, OmeU

PREMIÈRE CAMPAGNE / FIRST CAMPAIGN

Audrey Gordon, FR 2018, 72 min, OmeU

REISE NACH JERUSALEM / THE CHAIR'S GAME

Lucia Chiarla, DE 2018, 118 min, OmeU

Architektur und Gesellschaft / Architecture and Society

BIGGER THAN LIFE

Adnan Softić, DE/MK/IT 2018, 30 min, OmeU

CENTRAL BUS STATION

Tomáš Elšík, CZ 2018, 75 min, OmeU

CHARLEROI, LE PAYS AUX 60 MONTAGNES / CHARLEROI, THE LAND OF 60 MOUNTAINS

Guy-Marc Hinant, BE 2018, 126 min, OmeU

LOST REACTOR

Alexandra Westmeier, DE 2018, 76 min, OmeU

TIMEBOX

Nora Agapi, RO 2018, 70 min, OmeU

Tribute

HERMOSA JUVENTUD / BEAUTIFUL YOUTH

Jaime Rosales, ES/FR 2014, 102 min, OmeU

LAS HORAS DEL DÍA / THE HOURS OF THE DAY

Jaime Rosales, ES 2003, 103 min, OmeU

PETRA

Jaime Rosales, ES/FR/DK 2018, 107 min, OmeU

LA SOLEDAD / SOLITARY FRAGMENTS

Jaime Rosales, ES 2007, 130 min, OmeU

SUEÑO Y SILENCIO / THE DREAM AND THE SILENCE

Jaime Rosales, ES/FR 2012, 110 min, OmeU

TIRO EN LA CABEZA / BULLET IN THE HEAD

Jaime Rosales, ES/FR 2008, 85 min, OmeU

Spotlight

BOTA

Iris Elezi, Thomas Logoreci, AL/IT/XK 2014, 100 min, OmeU

HERE BE DRAGONS

Mark Cousins, GB 2013, 79 min, OmeU

MIMOZA LLASTICA / SPOILED MIMOZA

Xhanfise Keko, AL 1973, 40 min, OmeU

NËNTOR I FTOHTË / COLD NOVEMBER

Ismet Sijarina, XK/AL/MK 2018, 93 min, OmeU

PËRRALLË NGA E KALUARA / TALE FROM THE PAST

Dhimitër Anagnosti, AL 1987, 86 min, OmeU

TOMKA DHE SHOKËT E TIJ / TOMKA AND HIS FRIENDS

Xhanfise Keko, AL 1977, 74 min, OmeU

KUR PO XHIROHEJ NJË FILM / WHEN SHOOTING A FILM

Xhanfise Keko, AL 1981, 61 min, OmeU

Nachtsicht / Night Sight

ARCTIC

Joe Penna, IS 2018, 97 min, OmdU

UN COUTEAU DANS LE CŒUR / KNIFE + HEART

Yann Gonzales, FR/MX/CH 2018, 100 min, OmeU

DANMARKS SØNNER / SONS OF DENMARK

Ulaa Salim, DK 2019, 119 min, OmeU

THE HOLE IN THE GROUND

Lee Cronin, IE/BE/FL 2018, 90 min, OmdU

KOKO-DI KOKO-DA

Johannes Nyholm, SE/DK 2019, 86 min, OmeU

Cinema Next Europe

UN AMOUR RÊVÉ / A DREAMED LOVE

Arthur Gillet, BE 2018, 71 min, OmeU

JE VOIS ROUGE / I SEE RED PEOPLE

Bojina Panayotova, FR/BG 2018, 83 min, OmeU

MEIN BRUDER KANN TANZEN

Felicitas Sonvilla, AT/DE 2019, 61 min, OmeU

TERRA FRANCA / ASHORE

Leonor Teles, PT 2018, 82 min, OmeU

UNA PRIMAVERA

Valentina Primavera, AT/DE/IT 2018, 80 min, OmeU

Local Artists

BRACE FOR IMPACT / FESTIVALTRAILER 2019

Leni Gruber, AT 2019,

0436 - SCHEIBSTA UND DIE BUBEN

Philipp Pamming, AT 2018, 4 min

3 MINIATUREN AUS DEM LEBEN MIT 47 / 3 MINIATURES FROM LIFE AT 47

Edith Stauber, AT 2015, 2 min, ohne Dialog

60 ELEPHANTS. EPISODES OF A THEORY

Michael Klein, Sasha Pirker, AT/FR 2018, 22 min, OmeU

AM EIGENEN LEIBE - DIE EXPERIMENTE DES DR. ZASCH

Reinhard Zach, AT 2018, 10 min, dOF

AMAZING - GOSPEL DATING SERVICE

Felix Sturmberger, Florian Schwarz, Stefan Mayerhofer, IT 2018, 3 min

ANIMISTICA

Nikki Schuster, AT/DE/MX 2018, 7 min, ohne Dialog

ATOMLOS DURCH DIE MACHT / NUCLEAR FREE POWER TO THE PEOPLE

Markus Kaiser-Mühlecker, AT 2019, 72 min, dOF

BEWEGUNGEN EINES NAHEN BERGS / MOVEMENTS OF A NEARBY MOUNTAIN

Sebastian Brameshuber, AT 2019, 86 min, OmeU

BEYOND

Magdalena Reichinger, Anna Prischl, AT/DE 2018, 47 min, Ome&DU

CATS, RATS & LOVEBIRDS

Luzi Katamay, AT 2018, 17 min, eOF

THE COURSER

Lisa Truttman, AT 2018, 12 min, ohne Dialog

DANCE SLOWLY - VETTER_HUBER

Elisa Unger, AT 2018, 6 min

DONT KNOW WHAT

Thomas Renoldner, AT 2018, 8 min, ohne Dialog

EINTRITT ZUM PARADIES UM 3€20 / ADMISSION TO PARADISE FOR 3€20

Edith Stauber, AT 2008, 12 min, ohne Dialog

ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER

Joerg Burger, AT 2019, 80 min, dOF

FAHRVERGNÜGEN - CHRIS IMLER

Dagmar Schürer, AT/DE 2018, 4 min

FALSE MEMORIES

Michael Simku, Marlene Maier, Ulrich A. Reiterer, AT 2018, 22 min, OmdU

FLEISCHWOCHE

Joachim Iseni, AT 2018, 37 min, OmeU

FRANZ JOSEF

Peter Resch, Magdalena Bloder, AT 2018, 10 min, ohne Dialog

GEH VAU / SEXUAL INTERCOURSE

Marie Luise Lehner, AT 2018, 20 min, OmeU

GREAT WALL SOMETHING

Hannahlisa Kunyik, Kilian Immervoll, AT/CN 2018, 12 min, OmeU

HALIMA

Sarkaut Mostefa, , AT 2019, 16 min, ohne Dialog

HURE X 552 / WHORE X 552

Anatol Bogendorfer, AT 2018, 5 min, OmeU

IN TRANCE IT

Reinhold Bidner, AT 2018, 6 min, OmeU

IT HAS TO BE LIVED ONCE AND DREAMED TWICE

Rainer Kohlberger, AT/DE 2019, 28 min, eOF

KAPLUN-MIYAZATO

Jonatan Salgado Romero, AT 2018, 5 min, ohne Dialog

LINZ / MARTINSKIRCHE / LINZ / ST. MARTIN'S CHURCH

Edith Stauber, AT 2014, 3 min, ohne Dialog

LINZ / STADTPFARRKIRCHE / LINZ / CITY PARISH CHURCH

Edith Stauber, AT 2019, 15 min, ohne Dialog

MC - TTR ALLSTARS

Dominik Galleya, Clemens Niel, AT 2018, 4 min

MIT ANDEREN WORTEN / IN OTHER WORDS

Melanie Ludwig, AT/ES 2018, 14 min, OmeU

MNEMOTOP

Martin Weichselbaumer, Samira Fux, AT 2018, 30 min, eOF

MUTO

Dominik Thaller, AT 2018, 20 min, OmeU

NACHBEHANDLUNG / AFTER TREATMENT

Edith Stauber, AT 2012, 11 min, OmeU

NDB

Sofia Zabranovic, Clemens Roesch, RS/AT 2018, 9 min, eOF

NEVRLAND

Gregor Schmidinger, AT 2019, 88 min, OmeU

NEWCOMER

Ashkan Nematian, Parisa Ghasemi, AT/IR/DE 2019, 15 min, OmeU

NIRWANA - FOLKSHILFE

Felix Sturmberger, David Ruhmer, AT 2018, 3 min

NOISESCAPES

Eginhartz Kanter, AT 2019, 13 min, ohne Dialog

NOWHERE

Natalie Halla, AT 2018, 61 min, OmeU

OBEN BLEIBEN / STAY UP

Dominik Galleya, Clemens Niel, AT 2019, 20 min, OmeU

ROOTS - KENSEE

Kensee, AT/PL/PT 2018, 4 min

ROYALBLAU / ROYAL BLUE

Dinko Draganovic, AT 2018, 21 min, OmeU

SABAUDIA

Lotte Schreiber, AT 2018, 24 min, OmeU

SEHR LAUWARM / LUKEWARM

Lisa Maria Bickel, AT 2018, 16 min, OmeU

SELFIE TEST #2

Sybille Bauer, AT 2018, 2 min, ohne Dialog

SPREELAND FONTANE

Bernhard Sallmann, DE 2018, 79 min, OmeU

DER STOFF AUS DEM TRÄUME SIND / SUCH STUFF AS DREAMS ARE MADE ON

Michael Rieper, Lotte Schreiber, AT 2019, 75 min, OmeU

STRADELLA

Edith Stauber, AT 2011, 1 min

STUNDEN MINUTEN TAGE / HOURS MINUTES DAYS

Edith Stauber, AT 2017, 9 min, ohne Dialog

TESTA

Karl-Heinz Klopff, AT/AR 2018, 18 min, OmeU

TINGLE TINGLE

Gloria Gammer, Haydee Jimenez, AT 2018, 9 min, ohne Dialog

TRIOHATALA - CHRISTIAN ZEHNDER

Thomas Radlwimmer, CH/DE 2018, 4 min

TURNINGLIGHTS - HELAHOOP

System Jaqueline, AT 2018, 4 min

URBAN REFLECTORS

Katharina Gruzei, JP/AT 2019, 8 min, OmeU

W O W (KODAK)

Viktoria Schmid, AT 2018, 2 min, eOF

WATER AND CLEARING

Siegfried A. Fruhauf, AT 2018, 5 min, ohne Dialog

WHERE DO WE GO

Siegfried A. Fruhauf, AT 2018, 4 min

Cross Over

FLOUREJA

Pablo Heuson, BE 2017, 13 min

NATURA URBANA. THE BRACHEN OF BERLIN

Matthew Gandy, DE/GB 2017, 72 min

GÄSTE | CROSSING EUROPE 2019

Neben den angeführten Filmgästen werden auch die KuratorInnen einzelner Sektionen und zahlreiche internationale Branchen- und Presse Gäste erwartet.

Besonders hervorzuheben sind auch folgende KooperationspartnerInnen von CROSSING EUROPE, die während der Festivalwoche anwesend sein werden: u.a. Studierende des Instituts für Theater- Film- & Medienwissenschaft der Universität Wien, Studierende der Kunstuniversität Linz, der Bauhaus-Universität Weimar, der Katholischen Privatuniversität Linz und der Hochschule Hannover, der Filmakademie Wien, der Akademie der Bildenden Künste Wien, der FH Kufstein und der FH Salzburg. Außerdem werden im Rahmen unserer YAAAS! Jugendschiene SchülerInnen der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz, des BORG Bad Leonfelden, des BORG Grieskirchen, der HTL1 Linz, des BRG Fadingerstraße, des Schulzentrums Kreuzschwestern und der Ortweinschule Graz anwesend sein. Zudem junge Dokumentarfilmschaffende, die am „Cinema Next Europe Club“ unter der Leitung von Dominik Tschütscher teilnehmen.

ERÖFFNUNGSFILME

ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER

| Regisseur: Joerg Burger (25. – 26.4.)
| Protagonistin: Elfie Semotan (25. – 26.4.)
| Produzent: Constantin Wulff (25. – 27.4.)
| Produzent: Johannes Rosenberger (25. – 27.4.)
| Produzent: Johannes Holzhausen (25. – 27.4.)
| Cutter: Dieter Pichler (25. – 27.4.)

PETRA

| Regisseur: Jaime Rosales (25. – 27.4.)

SYSTEMSPRENGER | SYSTEM CRASHER

| Regisseurin: Nora Fingscheidt (25. – 27.4.)
| Cutter: Stephan Bechinger (25. – 26.)

BOTA

| Regisseurin: Iris Elezi (25. – 30.4.)
| Regisseur, Produzent: Thomas Logoreci (25. – 30.4.)

CROSSING EUROPE Wettbewerb – Spielfilm

JURY

| Jean Perret (25. – 30.4.)
| Ana Lungu (25. – 30.4.)
| Mahmut Fazil Coşkun (25. – 30.4.)

BAIT

| Regisseur: Mark Jenkin (zugesagt)

IRINA

| Regisseurin: Nadejda Koseva (26. – 30.4.)

LIGHT AS FEATHERS

| Regisseurin: Rosanne Pel (26. – 30.4.)

DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN | AREN'T YOU HAPPY?

| Regisseurin: Susanne Heinrich (25. – 27.4.)

MONŞTRI. | MONSTERS.
ORAY | Regisseur: Marius Olteanu (25. – 30.4.)
| Regisseur: Mehmet Akif Büyükkatalay (zugesagt)

DER UNSCHULDIGE | THE INNOCENT | Regisseur: Simon Jaquemet (26. – 28.4.)

VULKAN | VOLCANO | Regisseur: Roman Bondarchuk (25. – 30.4.)
| Produzentin: Olena Yershova (26. – 29.4.)
| Produzentin: Darya Averchenko (25. – 30.4.)

CROSSING EUROPE Wettbewerb – Dokumentarfilm

JURY | Djamila Grandits (25. – 30.4.)
| Ralph Eue (25. – 30.4.)
| Oksana Sarkisova (25. – 30.4.)

LA DERNIÈRE D'ENTRE ELLES | THE LAST OF THEM | Regisseur: Pierre Goetschel (27. – 29.4.)

DOMASHNI IGRI | HOME GAMES | Regisseurin: Alisa Kovalenko (27. – 30.4.)

DRAUSSEN | OUTSIDE | Regisseurin: Tama Tobias-Macht (28. – 29.4.)

HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT | HEIMAT IS A SPACE IN TIME | Regisseur: Thomas Heise (26. – 30.4.)
| Kameramann: Stefan Neuberger (26. – 29.4.)
| Verleiher: Pierre-Emanuel Finzi (26. – 28.4.)
| Regieassistent: Georg Oberhumer (25. – 28.4.)
| Constantin Wulff (Produzent) | 25. – 27.4.
| Johannes Rosenberger (Produzent) | 25. – 27.4.
| Johannes Holzhausen (Produzent) | 25. – 27.4.

HUNGARY 2018 | Regisseurin: Eszter Hajdú (25. – 30.4.)
| Produzent: Sandor Mester (25. – 30.4.)

SRBENKA | Regisseur: Nebojša Slijepčević (25. – 30.4.)
| Produzentin: Vanja Jambrović (25. – 30.4.)

SVIDETELI PUTINA | PUTIN'S WITNESSES | Regisseur: Vitaly Mansky (27. – 30.4.)
| Produzentin: Gabriela Bussmann (26. – 30.4.)

TRANSNISTRA | Regisseurin: Anna Eborn (27. – 30.4.)
| Protagonist: Anatolya Bucatel (27. – 29.4.)

WE DID WHAT HAD TO BE DONE | Regisseurin: Friederike Berat (25. – 30.4.)
| Regisseurin: Ulrike Ertl (25. – 30.4.)
| Protagonist: Joanna Lindsay-Kelly (25. – 28.4.)
| Produzentin: Gili Ben-Zvi (25. – 30.4.)

YAAAS! Wettbewerb

JURY | Helin Bingöl (25. – 30.4.)
| Marlene Estermann (25. – 30.4.)
| Nefise Gül (25. – 30.4.)
| Jonah Mitter (25. – 30.4.)
| Umut Sarikaya (25. – 30.4.)

DANMARK | DENMARK | Regisseur: Kasper Rune Larsen (28. – 29.4.)

POSLEDICE | CONSEQUENCES | Regisseur: Darko Štante (25. – 28.4.)

SCHWIMMEN | SWIMMING | Regisseurin: Luzie Loose (25. – 29.4.)
| Produzent: Philipp Maurice Raube (26. – 29.4.)

	Produzent: Lennart Lenzing (27. – 29.4.)
SEULE À MON MARIAGE ALONE AT MY WEDDING	Darstellerin: Alina Serban (25. – 27.4.)
EUROPEAN PANORAMA Fiction	
ANONS THE ANNOUNCEMENT	Regisseur: Mahmut Fazıl Coşkun (25. – 30.4.)
DEVA	Regisseurin: Petra Szöcs (27. – 30.4.)
ELS DIES QUE VINDRAN THE DAYS TO COME	Produzent: Sergi Moreno (26. – 27.4.)
DREISSIG THIRTY	Regisseurin: Simona Kostova (25. – 28.4.)
EGY NAP ONE DAY	Regisseurin: Zsófia Szilágyi (angefragt)
GOSPOD POSTOI, IMETO I' E PETRUNIJA GOD EXISTS, HER NAME IS PETRUNYA	Regisseurin: Teona Strugar Mitevska (30.4.) Darstellerin: Zorica Nusheva (28.4. – 30.4.)
LAJKA LAIKA	Regisseur: Aurel Klimt (25. – 28.4.) Kostümbildnerin: Eva Klimt (25. – 28.4.)
THE SOUVENIR	Regisseurin: Joanna Hogg (angefragt)
SYSTEMSPRENGER SYSTEM CRASHER	Regisseurin: Nora Fingscheidt (25. – 26.4.) Cutter: Stephan Bechinger (25. – 26.)
TO THÁVMA TIS THÁLASSAS TON SARGASSÓN THE MIRACLE OF THE SARGASSO SEA	Regisseur: Syllas Tzoumerkas (27. – 29.4.)
UN PRINTȘI JUMĂTATE ONE AND A HALF PRINCE	Regisseurin: Ana Lungu (25. – 30.4.)
EUROPEAN PANORAMA Documentary	
BARCELONAA ODOTTAMASSA WAITING FOR BARCELONA	Regisseur: Juho-Pekka Tanskanen (26. – 29.4.) Produzentin: Isabella Karhu (26. – 29.4.)
JIJ BENT MIJN VRIEND YOU ARE MY FRIEND	Regisseurin: Petra Lataster-Czisch (26. – 29.4.) Regisseur: Peter Lataster (26. – 29.4.)
SYLVANA, DEMON OR DIVA	Regisseurin: Ingeborg Jansen (26. – 29.4.)
EUROPEAN PANORAMA Specials	
ARBEITSWELTEN	
Kuratorin: Katharina Riedler (25. – 30.4.)	
REISE NACH JERUSALEM THE CHAIR'S GAME	Regisseurin: Lucia Chiarla (26. – 28.4.)
ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT	
Kuratorin: Lotte Schreiber (26. – 30.4.)	
CENTRAL BUS STATION	Regisseur: Tomáš Elšík (26. – 29.4.)
LOST REACTOR	Regisseurin: Alexandra Westmeier (26. – 29.4.)
TIMEBOX	Regisseurin: Nora Agapi (27. – 29.4.)

TRIBUTE 2019 – JAIME ROSALES

| Regisseur: Jaime Rosales (25.– 27.4.)

SPOTLIGHT 2019 – IRIS ELEZI

| Regisseurin: Iris Elezi (25. – 30.4.)

| Regisseur & Produzent: Thomas Logoreci (25. – 30.4.)

| Regisseur: Ismet Sijarina (27. – 30.4.)

| Produzent: Fatmir Spahiu (27. – 30.4.)

NACHTSICHT

| Kurator: Markus Keuschnigg (25. – 30.4.)

KOKO-DI KOKO-DA

| Regisseur: Johannes Nyholm (26. – 29.4.)

CINEMA NEXT EUROPE | The Family Issue

| Kurator: Dominik Tschütscher (25. – 30.4.)

| Kuratorin: Wiktoria Pelzer (25. – 30.4.)

UN AMOUR RÊVÉ | A DREAMED LOVE

| Regisseur: Arthur Gillet (27. – 30.4.)

MEIN BRUDER KANN TANZEN

| Regisseurin: Felicitas Sonvilla (28. – 30.4.)

LOCAL ARTISTS LANGFILME JURY

| Sebastian Markt (25. – 30.4.)

| Violetta Wakolbinger (25. – 30.4.)

| Katharina Weinberger-Lootsma (25. – 30.4.)

ATOMLOS DURCH DIE MACHT |
NUCLEAR FREE POWER TO THE PEOPLE

| Regisseur: Markus Kaiser-Mühlecker (25. – 30.4.)

BEWEGUNGEN EINES NAHEN BERGS |
MOVEMENTS OF A NEARBY MOUNTAIN

| Regisseur: Sebastian Brameshuber (26. – 30.4.)
| Verleiher: Pierre-Emanuel Finzi (26. – 28.4.)

ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER

| Regisseur: Joerg Burger (25. – 26.4.)
| Protagonistin: Elfie Semotan (25. – 26.4.)
| Produzent: Constantin Wulff (25. – 27.4.)
| Produzent: Johannes Rosenberger (25. – 27.4.)
| Produzent: Johannes Holzhausen (25. – 27.4.)
| Cutter: Dieter Pichler (25. – 27.4.)

NEVRLAND

| Regisseur: Gregor Schmidinger (26. – 27.4.)
| Produzent: Ulrich Gehmacher (25. – 28.4.)
| Darsteller: Simon Frühwirth (26. – 27.4.)

NOWHERE

| Regisseurin: Natalie Halla (25. – 30.4.)

SPREELAND. FONTANE

| Regisseur: Bernhard Sallmann (25. – 30.4.)

DER STOFF AUS DEM TRÄUME SIND |
SUCH STUFF AS DREAMS ARE MADE ON

| Regisseur: Michael Rieper (25.4. – 30.4.)
| Regisseurin: Lotte Schreiber (26. – 30.4.)

VOM ALLTÄGLICHEN INS BESONDERE – FILME VON EDITH STAUBER

| Regisseurin: Edith Stauber (25. – 30.4.)

LOCAL ARTISTS KURZFILME

| Kuratorin: Wiktoria Pelzer (25. – 30.4.)

FALSE MEMORIES	Regisseur: Michael Simku (25. – 30.4.) Regisseurin: Marlene Maier (25. – 30.4.) Regisseur: Ulrich A. Reiterer (25. – 30.4.)
MIT ANDEREN WORTEN IN OTHER WORDS	Regisseur: Melanie Ludwig (25. – 30.4.)
BEYOND	Regisseurin: Magdalena Reichinger (25. – 30.4.) Regisseurin: Anna Prischl (25. – 30.4.)
LOCAL ARTISTS SHORTS 1	
NDB	Regisseurin: Sofia Zabranovic (25. – 30.4.)
URBAN REFLECTORS	Regisseurin: Katharina Gruzei (25. – 29.4.)
60 ELEPHANTS. EPISODES OF A THEORY	Regisseur: Michael Klein (25. – 27.4.) Regisseurin: Sasha Pirker (26. – 27.4.)
SABAUDIA	Regisseurin: Lotte Schreiber (26. – 30.4.)
LOCAL ARTISTS SHORTS 2	
WHERE DO WE GO	Regisseur: Siegfried A. Fruhauf (25. – 30.4.)
FRANZ JOSEF	Regisseur: Peter Resch (25. – 30.4.) Regisseurin: Magdalena Bloder (25. – 30.4.)
MUTO	Regisseur: Dominik Thaller (25. – 30.4.)
ROOTS - KENSEE	Regisseurin: Karol Kensy (25. – 30.4.)
FLEISCHWOCHEN	Regisseur: Joachim Iseni (25. – 30.4.)
LOCAL ARTISTS SHORTS 3	
OBEN BLEIBEN STAY UP	Regisseur: Dominik Galleya (25. – 30.4.)
DANCE SLOWLY – VETTER_HUBER	Regisseurin: Elisa Unger (25. – 30.4.)
GEH VAU SEXUAL INTERCORSE	Regisseurin: Marie Luise Lehner (25. – 30.4.)
0436 - SCHEIBSTA UND DIE BUBEN	Regisseur: Philipp Pamminger (25. – 30.4.)
NIRWANA – FOLKSHILFE	Regisseur: Felix Sturmberger (26. – 30.4.) Regisseur: David Ruhmer (25. – 30.4.) Kamera: Florian Schwarz (25. – 30.4.)
CATS, RATS & LOVEBIRDS	Regisseurin: Luzi Katamay (25. – 30.4.)
SEHR LAUWARM LUKEWARM	Regisseurin: Lisa Maria Bickel (25. – 30.4.)
LOCAL ARTISTS SHORTS 4	
THE COURSER	Regisseurin: Lisa Truttmann (25. – 30.4.)
GREAT WALL SOMETHING	Regisseurin: Hannahlisa Kunyik (25. – 30.4.) Regisseur: Kilian Immervoll (25. – 30.4.)
MNEMOTOP	Regisseur: Martin Weichselbaumer (25. – 30.4.) Regisseurin: Samira Fux (25. – 28.4.)

NOISESCAPES | Regisseur: Eginhartz Kanter (25. – 30.4.)

LINZ / STADTPFARRKIRCHE | LINZ / CITY PARISH CHURCH | Regisseurin: Edith Stauber (25. – 30.4.)

LOCAL ARTISTS SHORTS 5

AMAZING – GOSPEL DATING SERVICE | Regisseur: Felix Sturmberger (25. – 30.4.)
| Kamera: Florian Schwarz (25. – 30.4.)

AM EIGENEN LEIBE – DIE EXPERIMENTE DES DR. ZASCH | Regisseur: Reinhard Zach (25. – 30.4.)
| Produzent: Boris Schuld (25. – 30.4.)

TRIOHATALA – CHRISTIAN ZEHNDER | Regisseur: Thomas Radlwimmer (25. – 30.4.)

NEWCOMER | Regisseur: Ashkan Nematian (25. – 30.4.)
| Regisseurin: Parisa Ghasemi (25. – 30.4.)

MC – TTR ALLSTARS | Regisseur: Dominik Galleya (25. – 30.4.)
| Regisseur: Clemens Niel (25. – 30.4.)

HALIMA | Regisseur: Sarkaut Mostefa (25. – 30.4.)

TINGLE TINGLE | Regisseurin: Gloria Gammer (25. – 30.4.)

ROYALBLAU | ROYAL BLUE | Regisseur: Dinko Draganovic (25. – 30.4.)

LOCAL ARTISTS EXPERIMENTAL

SELFIE TEST #2 | Regisseurin: Sybille Bauer (25. – 30.4.)

KAPLUN-MIYAZATO | Regisseur: Jonatan Salgado Romero (25. – 30.4.)

DONT KNOW WHAT | Regisseur: Thomas Renoldner (25. – 30.4.)

FAHRVERGNÜGEN – CHRIS IMLER | Regisseurin: Dagmar Schürerer (25. – 30.4.)

HURE X 552 | WHORE X 552 | Regisseur: Anatol Bogendorfer (25. – 30.4.)

TURNINGLIGHTS – HELAHOOP | Regisseurin: Hanna Priemetzhofer (25. – 30.4.)
| Regisseurin: Franziska Thurner (25. – 30.4.)

WATER AND CLEARING | Regisseur: Siegfried A. Fruhauf (25. – 30.4.)

IN TRANCE IT | Regisseur: Reinhold Bidner (25. – 30.4.)

IT HAS TO BE LIVED ONCE AND DREAMED TWICE | Regisseur: Rainer Kohlberger (25. – 28.4.)

FESTIVAL TRAILER

BRACE FOR IMPACT | Regisseurin: Leni Gruber (25. – 30.4.)
| Tonmeister: Benedikt Palier (25. – 30.4.)

TROUBLE FEATURES @ CROSSING EUROPE

Kuratiert von Diskollektiv | Mitglieder: Andrey Arnold, Iris Fraueneder, Martin Thomson, Ulrike Wirth (26. – 28.4.)

CROSSING EUROPE PREISVERLEIHUNG

| Moderatorin: Karin Schmid (25. – 30.4.)

ABSCHLUSSFILM

GOSPOD POSTOI, IMETO I' E PETRUNIJA |
GOD EXISTS, HER NAME IS PETRUNYA

| Regisseurin: Teona Strugar Mitevska (30.4.)
| Darstellerin: Zorica Nusheva (28.4. – 30.4.)

TALKS | GET-TOGETHER

CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER

Meet the Film Directors/Guests/Curators
| Moderatorin: Christine Dollhofer

MASTERCLASS JAIME ROSALES

| Moderatorin: Maya McKechney (25. – 30.4.)
| Moderator: Gorka Cornejo (25. – 28.4.)
| Gast: Jaime Rosales (25. – 27.4.)

SPOTLIGHT TALK IRIS ELEZI

| Moderator: Jurij Meden (25. – 30.4.)
| Gäste: Iris Elezi (25. – 30.4.), Thomas Logoreci (25. – 30.4.)

Filming Politicians

| Moderatorin: Daniela Praher
| Gäste: Ingeborg Jansen (26. – 29.4.), Eszter Hajdú (25. – 30.4.)

BILDMATERIAL & UPDATES

Fotos & Filmstills: <http://www.crossingeurope.at/xp-presse/pressefotos/>

Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>

Logo & Festivalsujet: <http://www.crossingeurope.at/xp-presse/logos>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2019 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingEurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Flickr](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).